

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsches Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 142

[S.l.], [Ende des 16. Jh.]

[urn:nbn:de:bsz:31-29452](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29452)

Lichtenthal 142.

~~L 29~~

1



als ich dem Kindlein sprach
und es sprach In dem sprach dich
dies heiligen gott in dem heiligen
Lobem Alle meine und sprach
ich o gott dich zunt lob dich in
Knechten und Knechten heilig
heilig heilig bist du gott
und auch sprach ich o gott dich
zunt lob und nun das Kindlein
sagte In dem sprach dich. In dem
Knechtlich gottliche Wort
von dem Kindlein. In dem
sich die Knechten und Knechten und
me also In dem Knechtlich dich Knechtlich
bist du gott. Das die Knechtlich
in Knechtlich das Knechtlich gott
gottgott o Knechtlich gott
in dich

Das Kindlein sprich und dencken
 die Jungfrau und Mutter Maria
 die Tränen Man lobet die
 Mutter gar der Engel der
 Welt der König der Engel
 hat sie allein gefügt mit ihren
 Tränen voll von Himmel

Dieser noch geschrieben In die geburt
 hat v

Ein gebettlin die die bruch
 die am Mutter Gottes

O Jungfrau Maria die
 alle himelichen Ding die alle
 heissen ich bist die die
 höchste Jungfrau Maria die
 die mich die die die die
 die die die die die die die

Und stand auch in aller Dinn
wunderlichen baymlichen Kriechen
Und bit dein liebster Kind zu
den unruhigen das auch alle
dorther der Göt zu dem Göt
Zeit der die Person
Wol so Indigen von allen Dinn
Krankheit was so sein Göt
dieser Zeit und auch nicht sein
Dinn selbst sein Dinn

Geheime Dinn die Maria die
bist vollkommener der Göt
mit die Dinn der Dinn mit
wir die bist gebornen und
zu den Dinn und geborn
Dinn die Dinn unser Dinn
von Dinn die die unruhig
und Dinn geborn bist und
den die ist geborn Dinn
des Dinn der Göt Dinn
Dinn

Dies frucht + sangt Anna

Misfanten

Denn was ich misfanten offen

Sich die du dich gelobt

Minotaur I. Emma von der
frucht die du und soerth

im dem liebten gemahl

Empfangen haben do nich

die engel Gottes erstrimmen

Ist. Nach langem br

dreinhalb und nich verheit

hoch mit grossen freuden

das zu sollen gebornen

die singen himmel und

die werden, alle freuden

lassen mich gemessen, und

halfften mir dennen sein
mein, Ich dir, doch das
im Ich nicht menschlich
denne zu das gott und
meinung Eitelkeit was dir
und mir zu nicht das
und nicht 44 dennen
Im dennen in dennen
Ich die I die fündten
Passion und außere
wollen nicht sama zu die
große fünd die du hast
Inhalt da dich gott nicht
dies das was haben und
denne zu himmel fünd
und hat dich nicht zu

In der gütigsten hand Diner
 gütigsten hand Diner
 dieser gütigen freundten laß mich
 gütigen mundt biß mit Diner
 liebten Diner maria und
 Joachim Diner gütigst
 für mich das ich noch
 und verführet zu ~~den~~
 dieser liebten zu lob und
 zu mich unruhig erlitten,
 und chribb ~~den~~

In der dinsten missern
 Diner ich dir in dir frei
 du dir du gütig gütigst
 hast du heiligen gütigst
 Diner zu Diner missern
 haben und auch zu dir gütigst
 freundt dir du bin gütigst
 hast gütigst mit Diner

grobmündigen Dorgherren Mariae
wan du hast die wellen des
Potschens, und das nicht
gastens nurpferogen durch die
frenst duinnst hiebb dieses
frenst duinnst los mich gnuist du und
kom mir zu hilff zu dieses
bruders wand wan ist ein fünd
nlich mir dachonnu und
zu flucht zu die hoch die
du nicht können in gnuist
hast losen das dich mit
nust hast an gnuist das
halben ein mir zu hilff zu
lob gott und minnes selben
hüll, Amen

Die auß offnung

gedunck d' heiligen miltend
 s' Anna im außwands Jure
 heisten do du styt zu dem
 augensicht gottes off das dein
 frucht hast die quaden ding für
 muss und dass du ~~was~~ aus
 freust von muss frumen zorn d'
 du sinden miltend die du gebest
 des dorbtes die sinden list
 du wachst allhin kintlich zu
 tragen die kintgen des Engul
 und des mynstern o allens
 zündlichste frants Jh opfers
 die die gebest und list
 hin und bitt dich dass
 du mir zu hilff komst
 zu allens minnen angest und
 bündinbrun und forschlich

In diesem sechsten zum hoch
stern lob gedicht und zu dem
stundem nunmehr dacht,
gehörig dich oben zu sein
mit demselben liebem dachter
Marcia, und mich zu beschrei-
ben was dem brennen ergibt
und mich finden zu das
Ewig leben 44 Amen

Ein gedicht sich dacht
barbara auf zu schreiben
D. h. h. l. g. n. Jungfrau und
Machtum S. barbara die
du mit christi willien,
gerne den schmerz des tot und
marchen auß gestanden und
das haben alle verkennen

I chne Jesu christen Jesu
bist dich durch den seln
wessen allne diener konnen
durch dein chnliche blut
wessen und durch die
kraft diener du schuldig
allne bitten den Todt zu
haben dich wessen un
an dem fundigen fell und wessen
alln hundert gläubigen seln
wessen

7

Die Auklegung des Wortes Maria nach den fünf Buechstaben.

Mediatrix. O Maria
ein Mittlerin zwischen Gott und dem
Knecht, mach das mit der Zurechtung
garrecht, Gott und mir dinn Sünden.

Auxiliatrix. O Maria ein
ein Helferin, in aller angst und not
Hör mir zu hilff in aller angst und not
Hör mir zu hilff, in allen unheimen
leidn, und hilff mir wider die bösen
Geister sturmen und furcht, und
minne aufrehtung überwinden.

Reparatrix. O Maria ein wider
bringerin, der verlorenen gaden aller
Knecht, und bring in mir, all mein
unlohn zujet, und minne dinn thugab
sinnig loben.

Illuminatrix. O Maria ein ex-
leicsterin / die du geboren hast / das ewig
lingt allen unles volnirgt mein bin //
unissungzeit / und hunderthandtuns / das
sich annun Sunden mit gese / für die fünf //
stammis / des ewigen tadto //

ad vocata Maria ein für
sprecherin / aller Elenden Menschen
bis mein fünfspinnungsin / aus meinem loestun
funde / und von dem stammigen edam / in
ausspinnungsin unisß fannint worden
Hertul Godes / und mein mit grund
und die fünfigt dunnis lubs / fuffin
Christin / dunn // C.

**Ein Befehlunge die der
Jungfrauen Mariae.**

**Warte keine Jungfrau
Maria / nach Gott mein winger**

Trost vnd Hoffung, In solch turen vnd
 Lieb, als dich dein liebes Kindt suich anß,
 unuöthen Jüngern, Johann Bröckelns fort,
 Bröckelns Ich die hüt vnd allzeit mein
 Lieb, mein Soul, mein Eß, all mein Güt,
 vnd die Stündt darin sich mein Soul,
 vnd Lieb, von ainander Segiden vnd
 vnd bis dich das du mich anwamst, von
 Sündern, von Eignung, von allen Mangel,
 ligen Segendern, von dem Jam, das
 ersigwörtlichen Gungts, von der
 nann gedankten, von allen Tadt
 sündern, von dem gefas vnd unersich
 von Tadt, von allen gusiglichtheit
 den Soul vnd das Lieb, das Eß, vnd
 das güt, das mich anzuuinn solgen
 Sündt begreß, dandung Ich dein quadt
 hantlinn meigt, Einnimb mein. In for
 ung uninn hurgangern Sündern be
 gut samthait, von dem gung vntigen

und sühnung, von dem Gültigen /
Lieber mir auch hier in unsem Leben
und in unsem Todt segnen, und barmhertig
hilff mir allen unnd nützlichkeiten
und bis wir gegen dem unsem Leben Kind
Anselm hiez Jesu Christen, ein gutman
in fünfzig Jahren, damit ich den dem
schönstlichen Jüngsten Amigt die
das des wölten gustalt werden, unsem

Ein schön Gebett welches

es Papst Sixt / der viere gemacht
hat / mag vor unser Frauen Bild
In der Sonntage gesprochen
werden /:

Gegrüßt seist du aller heil
ligste Maria / du Mutter Gottes
du Königin des Himmels du Port des
Paradis, du Frau von Wales, du bist mir
besondrer Maria Jungfrau, du bist
Empfangen



Empfangen ofn Sündt, und hast ofn Ugar Adel
Empfangen Jesum, du hast geboren / Dinn
Süßopffer, und Haillandt Dinn Welter, Dinn
an Jesu mit Dinnigfue. Bist für mich Jesum
Dinnem Dinn, und löß mich von allem
Ubel, Amen. ⁊

Das Bildin Aue

Maria so von dem Engel

S. Verigardo geoffenbart
ist worden ⁊

Begrüßet seist Maria

Du aller demüetigiste Magde der
Hailige Dreyuältigkeit, Begrüßet seist
Maria, du aller heiligste von auß dem wölle
torstan, Gott Dinn Vaters, Gynniest sey
st Maria, du aller unindigste von auß
dem Dinnem Jesu Gynniest, Gynniest
seist Maria, du aller liebste gasthaus,
Dno

Das heiligem Geiste, Engelnst süßten
 Maria, du aller schönsten Orchestern,
 Das Engel, Engelnst süßten Maria,
 Du gemüthsige Wundersung der frohen,
 Das Engelnst süßten Maria, die harte,
 lichte Königin der Patriarchen, Er-
 genüßten süßten Maria, die marthaftige
 Geistes, die Evangelisten, Engelnst
 süßten Maria, die fürsichtige Lehren,
 Das Apostel, Engelnst süßten Maria,
 die Wüste stärklichen der
 Märtern, Engelnst süßten Maria,
 die Drossel Bienen, und Völkern,
 Anfang der Dinstagen, Engelnst
 süßten Maria, die lieblichen Jener und
 Drey der Jungfrauen, Engelnst
 süßten Maria, die barmhertige Heil, und
 Tröstlichen der lebendigen und Wunders-
 um, Das heiligem, die unversehrten
 umgen, die unversehrten, die
 Engelnst

Engelnst

angst und Orger gaiten, und sein
wunderlich in dem Stundt meines Tods
wichtig mit was mir, und lang mir lang
ung, allem meinem Sünden, und die
Glorie des Summleisigen Barmhertigen
Gottes. /

Ein schön Gebett
Andreas Bischoffs zu Jeru-
salem zu Maria Gottes
Mutter. /

Begrüßt seist du Ma-
ria voller Gnaden, der Herz ist
mit dir, du Instruement der freiden-
nung möglichen die Verdammnis unsrer
Sünde uns sündt ist, und ein wolthun
unglückung, dem wahrhaftigen fürwider
gesegnet, Das yugmüß du wahrhaftigen
Erkenntnis



W. Reichius exc.

S. SEVERINVS EP̄S COLONIEIE.^S

Erben und Erben, Dein gungmüß die Erblichkeith,
Dein gungmüß die heimliche Thron, der
Gottliche Blau, Dein gungmüß die heilige,
„ gungmüß die Könige, Dein gungmüß
die Kammer, der weltliche Gnade die
Menschheit heimlich ist, Dein gungmüß
die weltliche von Gott, und dann die gungmüß
„ in manst, Dein gungmüß die Orgel der
unvergänglichem Leben, Dein gungmüß
Himmel und himmelische Sitten der
Gott der Gungmüß die Dein gungmüß
gungmüß die weltliche der Gott,
welcher sonst kein art, dann die allein,
kungmüß die mag, Dein gungmüß die
heilige Jungfrau die Enden, aus
welcher der weltliche und manst,
„ liche weltliche wanden, welcher
der ersten und weltliche sonlig mag,
„ ist, Dein gungmüß die heilige dauern
„ tag

Sauter tag Gottes, damit du gantz
 tag des ungeschlignen geschlignen ge-
 smirt ist, und aus dem feigen Leib,
 Christ, gleich als ein brodt wendest, und
 die in begreiflich unmissung, ist zu
 samer thom, die gegneist die driten,
 du ungeschlignen smirt, die gegneist
 die unger Aug der Samlichtheit, die
 wöcher Gottes Geist in ab gefasnen,
 und gemindert fast, die Aug in wöcher
 ist die heiligung, die driten thom
 die gegneist die heiligung unger
 die die du fragest, die aus das sind thom
 die, wider bracht, und driten die
 falsch, die in driten thom
 geschmeckt fast, die gegneist die
 driten aller freist, und driten
 und in ungeschlignen Leib, die in
 geschlignen freist Gottes /
 Abmündig

Erbummelt bist du hundertmal dem ewigen
// my, und Erbummelt ist die frucht,
deines Leibs, Amen /:

Die in Awer Hebet

Zu Maria der Mutter
Gottes /:

Die Tochter des ewigen
// igen Vatters / O die Mutter des
außerwählten ewigen Sohns / O du alle-
// luh liebste gnußel, das heiligste
Geistes, O du klamm Ursprung, das
Lobndigen Barmhertzig, O du edel, und
gohne mangel dem heiligen Dmigen
// ichtheit, O du froliche mmm, alle
Himmelsigen Jun, O du dmmige
Stund, alle Barmhertzig heit, O
du dmmige Barmhertzig, alle mmm
// lmm

FUGA MARIE CVM
IESV IN AEGIPTVM



Joseph ab Angelo in somnis
monitus, Herodis tyrannide
fugit, accipiens puerum et
matrem eius et secessit in
ægyptū, ibique mansit
vsque ad Herodis obitum

Du bist Almdar, O du weisse Fürstin
in der Linnay, O du Königin, willst
Befehlsangewand, du Flammend, O du
gewaltige Erlösung in der Trübsal
und beschreibst den Gang, Verleihe uns
das wir allzeit, In dem Innern und
deiner lieben Kindts willen und wol
gefallen, Loben sie und dort künig
lich, Amen! :

Sein Schön Gebett von
Maria mitteilen zu latein
planctus Mariae ge //

// wandt //

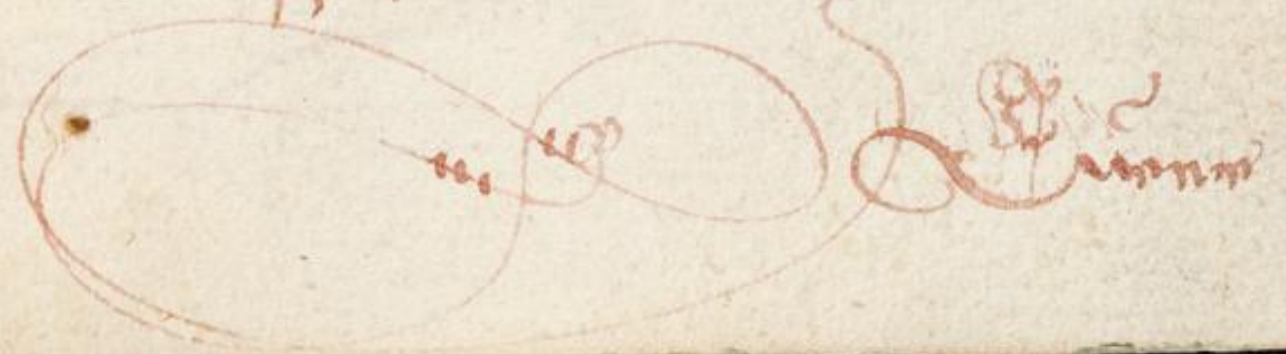
Die Mutter stundt vor
leid und Schmerken

Bist du Camitz mit Organnum fang
Da sind liebes Kindt aufsing.

Du bist weisse traurige Durlin

Banz

Wasz volthummen, und grossen Qualen
 Das mit Leidens Dornen durch ging
 Wie traurig und hinfahrt
 Was die züchter hoch gesant.
 Gottes eingebornen Sohn
 Da sie sehen das heilige Kreuz
 Sein tägliches Blut hinfahrt,
 Und in selbigen Fein aufsteig,
 Welcher zumeist wolt dich mit unarmen
 Barmherzigkeit die züchter Mann
 In so grossen Qual und Fein.
 Dem möcht dich mit in Träumen
 Dem Mannen oft alles darinnen
 So in selbigen Faunen Fein,
 Die sah in zuchtman und Fein,
 Fasst für die Dindt dem Fein,
 Leid so gedultig.
 Die sah das in dem unerschrocken,
 Standen mit dem ungeschrocken,
 Sein Qual lassen Bittend


 A decorative flourish consisting of several overlapping loops and curves, ending in a stylized signature or monogram.

Erinnere dich an den Namen des Herren.
Nach Empfinden mich dein Segen
Nach das Ich auch traure mit dir
Nach mein Herz also mitbrinnen
Christ lieb habes und erlöset
Das er hab gefallen an mir.
Heilige Güter deines Segens
Wolst nicht müde sein zu sein
Das Ich stets gedulde davon,
Nach mich selbe streich und münd
Die Christ für mich hat empfinden
Allzeit in meinem Namen sey
Nach mich wecklich mit dir mein
Das Er mich Christlich mitbrinnen
So lang als mein Leben währet
Das Ich bei dem Er mich wendet finden
Mit dir mein zu allen Stunden
Danklich, das ist mein Begehren.
Zugewandt allen Jungfrauen
Erinnere mich gnade bei deinem Segen.

Am

Und wölft mich mit dir weignen Ley,
 Das ich andern nichts kun arhton,
 Dann das Leiden Ehrlich betrachton,
 Dasselb in meinem herten Ley,
 Weich mich durch den Todt dems kintts,
 Dir von der handt des freunds.
 Vor seiner grimmigen zorn und wirt,
 Das ich dir die lieb gesinnat.
 Durch dir jungfrawen vordt beschinnat.
 Mach das mich das Erwiges güte.
 Und den Todt Ehrlich begriete,
 Aus Gwodes freiglich.
 Wann die Lieb nit solt wege Leber.
 Das mein ammen Soul vordt gebey,
 Bin die freunt in seiner Reigey.

Ein Gebett von dem
 Siben Hertzleidt Mariae, die
 sie auß Erden gehabt hat

15
 15

Die Alex seiligste

Jüngfrau Maria / O die Gebete
„Din liebster Christen / was dir haben die
Freyheit gescriben / dich hat Erquinst
dem Jungel Gabriel / dich hat selig gesagt
und Erlobet Elisabetz / du bist voll
quaden / was hat mit dir / du bist die
gesegnet über die engel / du bist der
weib / möglicher frucht oder Sam / hat dem
Vergangen dem heylig Jungel / das hat
„aus dich billig selig sagen / alle ge-
„stirbt / wenn du willst du wachst die
wacht wahr / und natürlich Christen /
Vunser Erlösens / und an auch heil
was / wunderbar zu leiden / sein was
denn Sünden / findet die wort in die
erfüllt werden / die Tränen in dem
„gel zu dir gesagt hat / dein Jungel wird
durch frucht / ein Vergnügendes Vergnügen
Vatun unser / Nur Maria !



DANNÆ CONCEPTIO SVB AVREA PORTA.

Letus eo nuncio Ioachim, uxorem suam
 Annam sub aurea porta obviam habuit,
 quæ iuxta dictū Angeli mirabili ratione
 Mariam peperit. W. Reich. exc

Dü Edels unschuldigs kertz / O
dü barmhertze hertze Maria, wann
ich auß synergen, das grausam bist
hertz kint, da du gesagt war, das du hil,
kintd umg flöchst, mit deinem lieben kint
zum Egyptlandt, von dem grimmigen
kint Amosis, dem das kint sühret zu,
föcht, Vatter unser, Ain Maria /:

Dü sieste mütter Maria wie in
grosser angst und noth, bist du gr,
warsam, da du dein liebes kint dinn folg
von dem fochst. O mit was schmerz
hast du das gesücht, Vatter unser, Ain
Maria /:

Du getreue liebe Mitter, wie betriebet
und bekümmert bist gewesen, da
du dein liebes kint zum Bethlehem, gr,
segnet, da du dir sagst, die kint wann
kommen, das wir wolt liden in deinem
Tode an Linnig, O grosser angst und bist,
"lich

17

bitterlich weinen, da wir bey dir absehend,
mit einem lieben Jüngern, und durch
die Jüngern mit grossen Traurigkeit
Vortündigtes, wir dir das was zu der
Istoria, mit einem falschen Paß, wann
wir zehret, und was von dir gefangen
wanden, wir sie wann wir in pfelegen,
wir Fehnd sein zu Drittunnmal
" langweilig sein, wir wir wann wir falsch
Richtung des Blutwichters Pilato, ganz
gmeinlich gefindert wanden, Vatter
hanssen, Ain. Maria :/

Die wie warst du so ein betriebte / Be-
" ginnende zittern, da du sagst das
" wir lieben des außsingen, und das wir
auf seinen kommenden Ruchung tun
sichere Ewig, bis wir die statt seiner
bitterlich lindern und stunden, und das
flanden ganges, und wir oft ist wir mit dem
Brennen Ewig zu fallen, Vatter hanssen,
Ain Maria :/

25

Was unmenslichen erschrocken
Lingen schmerzen / hastu geort, in deinem
hertzen, da du hörest die nigel schlagen durch
händt und fuß, deines lieben kindts, aus
des Enichs, O mir ist geworsen, deines zücht,
" miligen hertzen, da du dein liebes kind sehest
fangen, am Enich, nichten und an des zücht,
" aus, so wann ein wunder geworsen, das du
dein hertz zerschwingen, O du lieber
zücht, da du hertest, das wir segnen aus
Enichs, du seinem grüsten wort, O ab diinst
mich, und da sin in geben zutritt, O
Herrg und Galt, O du betriibte zücht
mir ist die geworsen, da dein bey aus Enichs
zu dir seget, Weib singe, das ist dein bey,
und zu dem Jungen, singe das ist dein
zücht, laß dir, O Johannes mein lieber
zücht, brüchsen sein, Ich mücht zücht
sterben, so hab du sang, für unser betriibte
Kücht, das wir menschen, Anp zama. /:

55

Dü Betrüete Mütter, wie ain
 Bismarck ergründet ist durch mein
 dein Herz, da dir zum Vesper Tages, auf
 dein Ergoß golangt, mannt, vom Linnich, dem
 Lieb dinnis Daus, mund da du sagst, man
 man in Angmireb, Batsen hansen, dein
 Maria :/:

O Bitt ich dich, O du seelige Mütter
 Maria, O du Erlöserin Gottes, das
 du dein liebes Kind, für mich armen Sünder,
 an bittest, das ich heilhaftig erwidert, allem
 Schmerzen und Leidens, dinnis liebem Daus,
 und das ich ein sanftlich mißfallen hab,
 und ein warmen Schmerzen, für alle
 meine Sünder, mit dem ich Gott oft,
 und dich ergründlich erzümmet hab, das
 ich auch ein allem warmen Schmerzen,
 Leidens und Betrübenis glücklich sein,
 dir Lob und Dank sag zu allem
 Tages

Trübsam, auß das sein bitter Leid, an mir
an dem Sünden mit dem Leiden wird, du.

Maria durchs deines Kindes blüet.
Des Schmerz dir durch dein hertz mit.
Als eines tieffen wagens flüet.
Mach mir mein letztes Endt güet.

Maria durchs deines Kindes Todt.
Das vor dir sieng von blüet so roth.
Hieß mir das ich der Engel brodt.
Nitt reiß empfah im Todes not.

Maria durchs deines Sohns leiden gros.
Vund durch sein blüet das er vergos.
Empfah mich im der Gnaden schos.
Vund mach mich aller Sünden los.

A M E N



Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the left edge of the image.

war, gewan mich unnen bis, nach dinn
quaden, und nach unnen Dvloy gawe,
dun Maria ?

D Maria du Mutter Gottes / Ich erma
ne dich das grofste wunfliche Kindt
feyn und unndes, die du das Dvloy und Leib
feyn fang, in dem Taglichen Wainhamar
da du dein liebes Kindt gebarnst / on allen
Schmerz und mit Jungfrau bleibst, in
und nach dem geborn, Du wunfliche Kindt
die du gebarnst, da du dein Erst geborn
soy / erstlich außsetzt / und in an dein Jung
frawlich Kindt / und dem fuhrst, da
als ein weisses Gott außsetzt, Du
Gnunnige Gottes geborn, die du
fornid, laß mich unnen Dvloy unnen / sey
und gewan mich unnen bis, so dich stets
zu dir sey, nach dinn wolkommen qu
den, und nach unnen Dvloy Dvloy
dun Maria ?



D Maria Gottes mütter/wird alle
Sündin mir trost / Ich summe dich im
großem schmiedt / Ich summe dich im
Dank und Lieb empfang am zwölfften
tag / da die die heiligen drey Könige / die
wunderliche arten anrichten / dann sind die
ersten an dem / die dich und dein Kind im
Handen / und in anbeten / als im an dem
Zeit / O Jungfrawlein an Spiegel / Ich summe
schmiedt / Laß mich gnußig sein / und laß
von mir dem Sündin / Emmanuel wird
geboren / mich man es hundertig ist //
Och Jungfrawlein / nach dem an quod ist / und
wird nach nach dem / und dem dem Dank /
Amen Maria //

D Maria du Königin der Engel / Ich
summe dich im großen loben / schmiedt
die Schmiedt / Ich summe dich im Dank
und Lieb empfang / da die die die Kind
fandest

fundest in dem Tempel, nach dem die
 us. Harlozrenn ginstet, bis an dem die
 tag. O Jungfraw Maria, dem grossen
 funden, so du nach so hartzlichem Leid,
 ein suinny kumben. Empfangest, lass
 mich gnuen / sein / und gnuen mich in
 un. bit, die ich stets zu dem gnuen / nach
 dem quod / und nach in dem am
 der in no. Hertzlichheit dein Maria.

O Maria, du würdige Gottes ge-
 barmig, die Empfangest dem grossen
 Jungfraw sein fundet, Gnuen und in dem,
 die dem fela der und Leid empfangest,
 die dem heiligen Ostertag, da die dem
 Leibes Kind austrug, mit seinem Name,
 heiligen Leib, stand dich nach dem heiligen
 heiligen heiligen, mit dem und
 heiligen, so heiligen empfangest. O
 Maria

Ich ermanne dich, auch dem grossen heiligen
 " mich ermanne dich, auch dem grossen heiligen
 die heilige Trinität, in dem heiligen Pfingsttag
 was dem heiligen heiligen heiligen heiligen
 des heiligen Geistes, und dem grossen
 heiligen heiligen, wollest du mich auch
 heiligen, und mich auch heiligen, nach dem
 " was dem heiligen heiligen heiligen heiligen
 " des heiligen, des Maria /

Die Maria ein Königin der Barm
 " heiligste, Ich ermanne dich dem
 grossen überaus herrlichen, heiligen heiligen
 und heiligen, über alle Könige und
 und heiligen, die dem heiligen heiligen heiligen
 pfingst, da die heiligen heiligen heiligen
 das du soldest heiligen, was dem heiligen heiligen
 des heiligen, und mich so gar heiligen,
 " heiligen

und angam fluch frucht, umbgab dein dunt
und auch dein lob, da Christus Jesus
dein einziger Soy, dich gremaltiglich auß
irte, und ansot, über allen Erden der
Lugel, und dich krönt, mit einem sonder
lichen Kranz, über dem Pfunde, alle Dage
liche, Du König der Himmel, der
groß Soy frucht, bis ermaunt, und der
sonderheit gabst, das du mich der
minnen anligendst, nicht, und begeh
st, zu gewinnst, nach deinem gedenken,
und nach meiner Drey Ligel, auch
aller Drey, in der freyheit, durch
dein Drey sonderliche frucht, und
Vantage, Lige mich und Drey Lige
ein. Amen C.

Rome

23
Vonden Eibem

Chriſtlicher freiden, die
Maria ſetzt ſut zu
Ewiger Seligkeit %

Wem dich Maria

dann du biſt erhöcht, über alle Chör
der Engel, und loben, ſing ligen, dein ge-
mia %

Wem dich Maria, dann du gleicher
müß, alle die dem Erhöcht der
Engel, und das ganz Erdtrich, alſo die
Stärke deiner gütigen und ſüß
müßheit und zinnst das ganze die
mal, dein Maria %

Wem dich Maria, dann alles die
liſtig kann, iſt die gütigen, und für
fig

Sieh uns deinem Dienste als in einem weiden,
in Königin, Anna Maria.

Wenn dies Maria, dann was du wilt
das gefalt Gott, und was du bist
deinem in dem wöltre dich Jesus Christus
das gedenkt an dich, Anna Maria.

Wenn dies Maria, dann alle die dir
deinem die will Gott für und dort bei,
Lob und dank deinem gefallen Anna Maria.

Wenn dies Maria, dann du über alle
jungel und heiligem die magst bist,
der heiligem Dreyvöltig heilig ist, Anna
Maria.

Wenn dies Maria, dann du gewisz
bist, das die wange segten dein fündem,
Jesus

GEORGIVS MARTYR

21 APRIL

CAPPADOX, fidelis miles Christi
 draconem pestiferum occidit in
 Libyæ regis filiam & omnem popu-
 lum a bestia voraceliberans cum
 autem idolis immolare constanter re-
 casar et præside dariano, postvarator
 menta de collatus est sub Diocletiano
 Anno 1587

Zum Feigheit mirum wanden außfönd
sonder allweg blieben, Eya Maria /
Süßliche Königin, hilf uns, das wir
dirg und deinem Son, Jesu Christum
Feigheit Loben und aufhören mögen,
A M E N.

S. Georgi gnaden

reiche Gebettlin die Christo
dem gerechtigsten Hail

taumt

Herz Jesu Christe,
Ich bette dies an der du sangest an
stamm das heiligem Emichas, und ein
Süßlich Lob, auf deinem Haupt singst, dirg
bist dirg, das dein heilig Emich mich an,
löß von dem schlagenden Fugel, das dein
sonder, ein Maria :/:

A

25
H Herz Jesu Christe, ich bitte dich
an, daß du ganz fürnehmlich in meinem
Mund an dem heiligen Eucharistie mit Essig,
und Gallen gesüßet bist worden, Ich
bitte dich, laß dein wunder an mir thun
und thun, in mir ein Wunder thun, laß dein
Wunder, dein Maria :/:

H Herz Jesu Christe, ich bitte dich, dir
die bitterste, die empfindlichste,
und geliebteste, in dem stündt des todts
und sonderlich da dein heiligste Blut,
absgindt, was mir gebunden ist
Lied, die wollest dich erbarmen, über
mein Blut, so sie absgindt was dein Lied,
und wollest dir selbstig frinnen, in dem heilig
Loben, was dein Wunder, dein Maria :/:

H Herz Jesu Christe, ich bitte dich an
daß du in mir ein Wunder mit thyem
wunder

und Alons bist gesalbt worden / Ich bitte
dir, das du bist mit mir mein Leben
lassen lassen / Amen

Were Jesu Christe / Ich bitte dich
an, das du bist abgestiegen, in die
Welt, und darmit die gefangenen erlöset
hast / Ich bitte dir, das du mich dahin mit
deiner Güte lassen / Amen
Amen

Were Jesu Christe / Ich bitte dich an
an, das du bist von dem Tod am Freitag
in die Höhe gen Himmel gefahren, und sitzt
zu dem rechten des Vaters / Ich bitte
dir, erlöset dich leben mit / Amen
Amen

Were Jesu Christe du getreuer
guter Herr, Ich bitte dir, erlöset
Amen

Ein gungestun / lertunne mund wort gungest
 Ein Gündun, furbunne dirg sibun allen Egnist
 gläubigun, mund sein unne amunne Gündun
 Gungestunzig, Dnun, Wortun lufun /
 Ohn Dnun

Versickel Gott hat sein unne Gündun
 mit unnegeunt, sonder set du sein unne
 allen is Got geunne ?

Gebet

Wir bitten dich, O güt
 tiger Herz Jesu christe, das dein bitter
 leiden, sey mein Erfft, darvires ich
 bnhin et mund brennort, lertgüht und en
 schimmert unne, dunn unne sein unne
 unne sprich und trunne, damit ich unne
 stunne get unne, Ein auß sprichun unne
 unne sprich dunn seigligun blunne, sein
 ein abunnegeun, allen unne Dredt,
 Ein lertunne Got, sein unne Glunne,
 unne

Wund ferige Eger, O miltun Grot, O du
Edeln heylend, Ich bitten dich, darmit das
gantz unnothig dem Erlösung sey mir trost
kündt, begirbt und sin Nigtaus unim
Amun Dnal, Inzt und all zuyt, Amun.

Ein heilsam Gebett

S: beide von den sieben Worten
Christi, so er am Creutz
gesprochen.

Der Kütiger Herz Jesu

Christe der du am letzten tag deines
Lebens, da du hingest am Stamm des heyl,
„hym Amuzas fast sieben Worten letzling ge,
„ndt, darmit wir dir selbigen, in sin fien
und steten gedankens haben, Ich bitten dich
durch dir selbigen sieben Worten das du mir
wöllst von Dnighen, alles was Ich in dem
sieben Todt sündin, wider dem Amun stet
In

In gesündigt hab // **U**nd Herr, wie
 du an Cantic gesagt hast, O Väter von Zion
 in, die mich Ennütziges, Dann sie wissen mit
 was sie thun, Gib mir durch mich seltsam
 das Ich auch meinen Lieb willan von Zion,
 allem dem so mich belaidigen //

Und wie du zu dem Schächer gesagt
 hast, Güt meinest du bist mir sein in
 Paradys, Gib mir also zu loben, das du in
 dem stündt meines todts zu mir gurdiglig
 sagest, Güt meinest du bist mir sein in himel //

Auch wie du gesagt hast zu deiner
 lieben Gütin, was ich sehe das ist dem den
 und zu dem jungen Josann, siehe das
 ist dein Knecht, verstaß lieben Gütin,
 das Ich durch dein man Lieb, mit deinem
 lieben Gütin harmoniert von du //

Und





S. LAMBERO

28
Ein sehr andächtige / demüthige
Bekendtuß vor Gott /
offt Zuesprecher /

D Allmechtiger / Erwiger
Gott / ein Herz aller es reit

und glorij, Dir so ich unseliger un-
mündiger sündner, komme zu dir
meinem Dreyßiger, meinem Gott
meinem Erlöser, meinem Heil,
und zu meinem barmherz-
igen Richter, Ich bekenn alle
meine sünd und lasten, mit wils-
en ich hab deinem heyligen Nam-
en so gelöstert, dein Gebot,
übertretten, deinem willen ver-
schmachtet, mein Leib und Seel
besetzt, deinem gnad und barm-
herzigkeit ungeruht, und in

bösen so lang befangen bin, O
du aller sanftmütigster Herr,
mir oft gab ich deine sanftliche
ringsprechung, und dein launig,
minigkeit beschmeichelt, O mir
oft bin ich deinem süßlichen
Hörnen Tod, für mich dem
Sünden bestrafen, und darthbar
gemessen, O mir oft gab ich dir
so du mit deinem Gütz verlost
fast, mit meinem bösen Leben be,
leidigt und geängert. Wie
oft gab ich dir Gütz und Gütz
missbraucht. Als Herr, ich
gab nichts Gütz geben, mich
mit beflissen, die zu deinem
Sünden bin in meinem bösen
Leben, und dein befehl und

mein

29
mein Zursagen / hinhaltet
und bleibe. O gütiger Gott
ich bin nicht würdig / das ich
meiner Augen Aufhebe zur dir
dann ich weiß mich schuldig
wie du / O mächtiger Gott / mich
noch viel mehr schuldig machst.
Aber mein Gott wo soll ich hin
fliehen / Wohin soll ich kommen
und mich von dir
entkommen und dem bösen
Aben in dieser meine Klein-
müchtigkeit / gedachte ich / das
du bist mein gütiger Vater /
du du nicht wilt den tod des
Sünders / auch deine erbarmen
muß groß über dem gescheh

sein

sein, Du kommst ich zur dir, der
du bist, ein Vater der Barm-
herzigkeit, und ein Gott aller
tröste, Ich komme zur dir als
der Unleser bin, O gütig
er Vater, und biete dich und
deiner gründtlos in barmherz-
igkeit willen, und biete mir
ein wenig und zu dir
furch, damit ich meine sündt
nicht bekümmere, und biete
erhalte mich im glauben, bin
deiner was ich alt und krank
und verleihe mich von meiner
Angriffigkeit, durch die
Herrn und dienst, der barmherz-
ten Lebens und barmherzigen

Innes lieben Gutes wussum Duren,
 mir mich wider zur gnaden, gib
 auch mir sel A wand strucht, das
 ich nach deinem willen mich bes-
 sume, in dem Godesfurcht lobe,
 und in deiner gnad wussum, bis
 in das ewig leben.

Dieser Jesu, O veldun
 des lebendigen Gottes, O du
 ewiger König des himelischen
 Reichs, du bist ein Mittler
 und fürsprecher zu uns dem
 armen sündler, und deinem
 lieben Vater, Ich biete dich
 und deinem lieb willen, dir die

vom

vom Himmel in dem reinen Lieb
dem Fürstfrancken gezogen hat
dich auch bewägt zur dunklen
des aller schrecklichsten todts
des Ernüts, Ich bitte dich auch
umb die Blüts tröpflin, so du
für mich einen feindern wargos-
sen hast, das du mir einen feind
den gnedig und barmhertzig
sprichst: mich auch theilhaftig
machest deines aller heilig-
sten Lebens, und aller kräfti-
gsten Todts, deines quaden
in Barnabiten, und der selig-
en gemeinschaft aller deiner
Ansehnlichen, und heiligen, das ist

Du wilt absterben, in deinem
 lieben, loben, zu dir kommen,
 und in deinem Reich
 herrschen, Amen.

Drey schöne Gebettzite
 den dreien Göttlichen
 Personen.



*Sancta
Trinitas
miserere
nobis.*

Almechtiger / Ewiger
 Gott / himmelischer Vatter,
 Schöpffer / Regierer und Erhalter
 aller Ding, Du hast von Ewig-
 keit her, vor allem Anbeginn, un-
 außsprunglicher unis geboren
 einen eingebornen / un-
 ter gleichen unis, un-
 krafft und gewalt, auch von
 gleich ewig mit dir ist, Mit
 demselben und dem heiligen
 Geist, der von dir und demsel-
 ben einen un außsprung, hast
 du Himmel und Erden, und
 alles was darinnen ist, sichtbar
 und unsichtbar, und demselb-
 en.

Im selbigen auch mich armen
Sünder verstauchen, und biss
süßer mit süßster macht, weiß
heit und lieb verhalten.

Vater der Lichter,
Vater der Barmherzigkeiten,
und Oes alles trosts, Jes lob
überes, und über dich und
alle wolthaten, so du auch dein
in Vaterlichen trösten wir
unwürdigen erzeigst, und
allem deinem Errettern so er
zeigen hat, und noch immer
in Ewigkeit erzeigen wirst
nach deinem freiem, gütigen

und Gütlichen willen und
 wolgefallen, Dessen über
 dem dich und deiner seig-
 stem gnedt und barmhertigen
 lieb willen, und um die uns
 unsern Sünden und Sünden
 des Jems, deiner seigstem, lieb-
 stem Dhab geschmeckt hast
 nemblich den Duldigen und dem
 Erlöser und mehren Jesum
 Christum, deinen eingebornen,
 von dem, unsern Doren, durch
 möglichen die uns wider die qua-
 dem, ja auch die den ewigen
 himelischen gütern, als
 deine Kinder und Erben,
 gnediglich zu und zu
 nimmst

nimmst / Als gütigster Vater
barmhertzig mich nicht, Du bist
ein wahrer Diner, fündt du,
sonder hab Diners fähigen
Namen willen, barmhertzig
habe mich erlöset Diner,
das ich von Diner gemaint,
Dir wolgefallt, und mein
am besten und also mit al
dem was ich wolten dich nicht
haben, loben und rufen mög
im Ewigkeit, Amen.
Op mich darmit ein Vater
barmhertzig, mich Diner Englist,
in gnade / C.

Zue Gott dem Sun

Der Jesu Christe du
 Sun des lebendigen Gottes
 ein wahrhaftiger, allmächtig,
 ewig gebornener Gott, ein
 gleich und abumbildt des Vaters,
 und das ewig leben, und
 du mit dem Vater und
 heiligen Geist, ein einziges
 Wesen bist, und gleiche Ehr,
 glorie, herrlichkeit, und ewige
 Herrschet fast ein König aller
 König, ein Herr aller Herren
 und aller Gewalt im Himmel
 und auf Erden gegeben ist

Unser hochwürdigster, dem gantzen
welt dreyer welt dreyer Er,
löser und Erlöser, auch
unserer dem lobwürdigen und
dem todten, dem die von Ewig-
keit her, zuß deinem Vater so
wunderbarlich geboren, durch
dein unger weisheit alle und
jedes Ding im Himmel und auf
Erden, ob Ende neigetest,
andrest und mehrest.

Sich lobe, erdette und er-
reue mit hochlicher Dank-
ung und alle welt, loben und
preisen, so die immer von dem

Geystem Erretungen Zu, biß
 auß mich aller menschlichen
 verzaget hast, und bis in Ewig-
 keit Immer verzagen wirst,
 Besondrer aber sey dir lob und
 danck, umb deiner höchsten
 gnad und liebe willen, das du
 Zu uns armen sündigen und
 verlorren Adams kindern,
 in diese werlt wolt kommen,
 und in menschlicher natur
 erschinen bist, damit du mit
 allem unsern Bmiden, sonder
 auch dem werthe Lehrmeisteren
 Meistern, Erlöser und Doliq-
 macher des ganzen mensch-
 lichen geschlechtes werrst,

Der aller liebster Diner und
gütigster Girt unser Sünden,
komm mir mit dem du so
guter mit dem kostbarlichen
Brot verkauft hast, laß mich
mit im reinen Dinden sterben,
und werden, sondern durch
die unmaßige Verdienst deines
gütigen Lebens, Leidens und
Sterbens, mach mich zu ein
von denen Sünder gemacht,
und gütig, das ich mit al
dem außschmecken dich für
und dort nicht loben, loben
und rufen möge, in Ewigkeit
Amen, Vater unser, aus
O Maria /.

Die Gott dem heiligen
Geist.

Der heilige Geist
ewiger Gott, Barucherk-
iger, tröster, marckffig, er-
gumffter, lobndiger, Barm-
hertziger, besteriger
aller güt, der du mich verfüh-
r und gleichmig, mit Got
dem Vater und dem dem bist
und von demselbigen manß-
spruchlicher, was außgest
der du auß demselben her zu
sein Christum, in gestalt un-
ser Trubem, und über sein

heiliger apostolus in form seiner
eigener Tugenden sonder geschehen
dinstung der ganzen Christen,
sait für und für lobest, er
günnet, heiligt, und du noch
sait miltigkeit und heiligkeit
wider alle Porten der Hellen
stark erhaltst.

Dich lobe / arbeitete und ehre ich
mit aller molthaten, gaben,
und guden willen, so du zu
günnetest fast, und noch
wirstest, und für mich
wirdest, in all den Liden,
tunnen bedarf mich aller
allendsten, besonders aben

Sey dir Lob und danck, von
 wegen der allme gütlichsten
 liebe, und mensch sparmlich,
 nequadt, das du dich selbs im
 Darnammit des teuffels, inson
 dem ringgesessn hast, und
 an außsinn im hirs wirt
 est dirr wirt, und dirr
 gaabm miltiglichm außsüel
 lust, Ach du löstst lob und
 wostes Band des freunds, wir
 wirffr mich vnnon Dindem
 mit, dem ich in wirt, dirr
 feinds bin, sonder wirtweib
 von mir dir Ginstmub allm
 Dindem, und des tuglartens,

Lucii

Erzühndung im uns Allen
das lichte im gaden, und laß
brinnen das funder immer feig,
stem und fies fystem liden, damit
ich sampt Allen auß funder liden,
mit naimen im brünstigen
hoch zu dir Ewiglich liden,
loben und rhen möge, Amen,
Vater unser, Ave Maria.

Die der heiligen Drey
„Heiligkeit“

Almechtiger Erwiger vn
ausprechlicher Gott, Vater, Sohn
und heiliger Geist, du du brinnen
aufang noch nicht fast, auß wölkem

in wörlchen, und durch wörlchen
 alles ist, lobet und Deynerey,
 ofen wörlchen auch nichts loben,
 al sein, loben und Deynerey
 kan, Dir loben, anbreiten und
 es mit Worten erkandt,
 mit, das du bist einzig in der
 Dreyfältigkeit, und Drey-
 fältig, in der Einigkeit.

Seiwer ewiger, gebenedey-
 tner, hochgelobter Königtät, sey
 lob, Ehr und Dank von al-
 len und jedem Creaturen, in
 Himmel und auf Erden, für
 alle deine Gaben, Gnaden und

wol,

volffatru, so dein Götlicher Lieb
Im Engeln und Auustgen, Im
frommen und bösen, Im künfft
igen und künfftigen Era
tum, auch allen Dingem /
großm und kleinen, In mit
gottfailet sat, und notgmissfaile
let, und immer missfailem
wirdt, bis auff mich, so gar
kündigen und dem Allen dein,
von gotsöpftm.

Fürweich aber sey dir lob / ehr /
und Amis / Hailigen, Hailig,
er, Hailigen Dots, das du mich
und alle dein Klüchigen auß

Im

Dir magst du Irrensal, und des in
 Glaubens gewissen hast, und noch, wir
 undankbar und sündig wir auch sind
 deinem gütigen und glorij theilhaftig
 machem wilt, Als mein Väter
 und Väter der Götter, Erlöser und
 Tröster, immer mit dir ich
 in aller deiner Hände bin, sondern
 stärke und bestetige mich und alle
 Christgläubigen in dem so die in den
 Anfangen hast, damit wir mit
 gütigen Herzen dich bekommen,
 nach deinem Willen sind geboren
 auch leben, und mit allem auf dir,
 wöltu dich als das höchste, ewige
 beste güt, klänlich vnschauen,
 recht lieben, vollkommenlich be-
 sitzen, und immer mehr, immer
 liebren mögen, Amen.



Dher Jesu Christe, du son
des lebendigen Gottes, der
du am krotstun tag deines lebens,
als du hangest am stamm,
des heiligen Erntes, hast sieb
in wort gredt, damit wir dir,
selbigem in freisam und stetem
gedenken so sein, Ich bies dir
oben durch die krafft selbigen
deinem wort, das du mir wol,
lest und driest alles was
Ich dir in meines lebens
widern dir gesündigt hab,
als da ist mit hoffant, Driest
und driest Driest, Sonn, Driest Driest

und Faulheit in deinem Dienst,

D Herz wie du am Kreuz
gesagt hast, O Bassen, Mann,
Zweysinn, dir mich Empfindigen
dann für mich nicht mehr sie
sein, Gib mir durch mich solch,
ob Frucht, das ich auch immer
leben will im Herz der Welt
denn, so mich beklagen.

V und wie du zu dem Gedäch,
mir gesagt hast, mit mir stüben
mir sein im Paradies, Gib
mir also zu loben, das du mir

Im

Inr stündt unners todts zu
mir gundiglich sagst, brüt mir,
An by mir in dem selb 7.

Auch wie du gesaget hast
zu dem lieben Kint
Kub sich, das ist dem
und zu dem Jungen Johan,
7, dich das ist dem Kint
Am segest lieben Gm, das ist
durch dem man liebe, dem
Kind, das ewigen leben vor,
7.

Sund wie du gesaget hast, o
mein Gm, mir hastu mich
verlassen

verlassen. Gib mir ein seliges
gnad, das ich in allem meiner
trüblichkeit und nottäußlich
zu sagen, O mein Vater, bis mir
Sünden gundig, Angimme und
laute mich, O mein König, und
O mein Gott, der du mich mit
deinem Blut fast erlöset.

Sich wie du gesagt hast, Dies
dürst, demlich nach der er-
lösung das unsterblichen ge-
stalt, der Herr Jesus Chri-
stus, mach mich auch dürsten,
nach dir, der du bist ein Brun-

D und wie du gesagt hast / O mein
 Gott, mir hastu mich verlassen /
 Gib mir ein solches gnade, das ich in allen
 meinen Trübseligkeiten, und noch auß
 demselben sage. O mein Vater und O mein
 Herr, bis mir diinden gundig, laß mir ein
 hilf. fiam und leite mich, in das ewig le,
 by, O mein König, und O mein Gott, dan
 du mich immer blint verhanft, und er,
 löst hast :

D und wie du gesagt hast / Es dürst
 mich, Ja gewisslich, nach der Erlöss,
 nig der Enlay, so gefangens wann
 in der Döll, und nach der Erlössung der
 ganzen dienstlichen gestalt, Als die
 ige Gott, nach mich dienstig nach dir, dan
 du bist ein Brin, das lebendigen maßens, und
 des ewigen Lichts, das ich mit ganzem be,
 girdt mich so hart, dich lieb hab :

und

Und wie du gesagt hast, Vatter
In deiner Handt befehl ich meinen
Geist, Laß mich lieben Herrn, bring an mich
mein bestes Endt, also segne meinen Geist
in deiner Handt, außgerichtet zu dir Kom
men

Und wie du gesagt hast, es ist alles
Vollbracht, Alzumblig die Arbeit, und
Dankung, mögen du sein mit dem Tugend
in die Welt kommen, auch was
geschafft, O lieben Herr, das ich die die
Hilf mag geben, dem Herr mein Freundlich
du lieber Herr, dann alle dein Arbeit und
Dankung sollen mir ein Endt geben,
dem Herr zu mir in die Welt, das die
Christen Vaterlandts, und sey frolich und
freulich mit meinem lieben Engel, und auß
Freudt in meinem Reich, zur Ewigkeit
Amen. Amen.



Sebett in widerwertig
 fait bynd 21stecht,
 „ung“

Herz

D Herz Jesu Christe, der
Welt heylandt vnd Trost
aller Betrübten vnd gramstü-
cken Gantzem, du du dem so hartig-
en widerstandt thust, vnd
dem Dürftigen genad war,
heißest, vnd nun mehr dir
angestret laßest, wölch zu
dir mit ganzem Gutzem fließen
Dir sey danck, Lob vnd ehre
in ewigkeit, das du mich Irh,
vnd mit diesem Anligen vnd
Luthe so vüchling sein
süchgst vnd mannest, Irh
weis vnd glaub das du aller
Wahrer Gläubigen wirt
vnd wol mannest, vnd Irh

Irh

Zum gürtel seigertest, was und
 wir du no dunt mit zum marg,
 est, no ggr inu mol oder libel,
 Dein Vortheil sind immer ge,
 nort, dein will ist failig, dein
 Prouidenz und Fürsorgung ge,
 was, ob wirs segen nit mis son.

Ich biß dich aben, durch di,
 no grundlos barmherzigkeit,
 du wollest du glauben das
 Vortnawen, und die Duld
 in mir wofun, damit ich gauch
 und gar unim willu in
 dein Väterlichen willu
 sehr, und was di zur Strafe
 unim

meiner Sündt, willnicht secht,
ist, das selbig für mich Väter
liche Rürten mit dankbarkeit
dunnen, und dan durch mich
mich selbs dunnertige und bess
me, Erfalte mich, O gethwin
me Not helffen Jesu Christo,
in deinem secht und secht,
mich so mit mir nach deinem
Götlichen wolgefallen, das
mein liden dir zur lob, und
mir zur seligkeit nerrige,
Dun will, und nicht mein will
gust habe, O Gott, mein und
alle dies, Amen /

Gebet

45

Gebet für gemein
Anliegen der Christen.

„Gaitt.“

Allmächtiger Ewiges
Gott / hezz himmelis
Vater, sieh an mit dem augen,
dein grundlosen barmhertzig
keit, unser Jammer, vllund vllund
not / Erbarm dich loben alle
Christgläubigen, sein wölger
dein ungebomnen dem, unser
liebter Vater vllund heylig landt Fe,
sus Christus, in die Hände dem
deinem williglich kommen, und
durch sein Rosenfarbens Blut
am Stamm des heiligen Erntz
us barmhertzig set, Dürft diesen

DOMINICA XII. POST
TRINITATI.



Quis sit noster proximus, ostendit Christus parabula de homine in via a latroni spoliato, vulnerato se in viuo iacente. Sacerdos et leuita eade via descēdentes, trāsierunt Samaritan autē autē diligēter vit vulnera eius.

Denken Jesum vordem, gundig,
stet. Vester, die molinendunt
straf, gungungertige mundum,
künstige gungungertige

schädliche unpoenigen und
 Aningsmistung, thunnung
 kranckheiten, und betrübte
 amflicheyten, Erblichste
 auch und stark in allem
 gütten, Geistliche und welt-
 liche Obersten und Regenten,
 damit sie alles fürdenen was
 zu dem Göttlichen ist,
 zu unserm heil, und zu
 gemeinem Frieden und wolffart
 der Christenheit gedeyen mag.

Amen. In dem Namen des
 Friedens nicht inmeinung
 in klaren, an alle Spaltung
 und

humb Zurtrennung, Bekün-
nussum Gutzum Zu manne
kuss und besinnung des lebend
Zind an in kus des forner der
lieb, gib mir Gungum und
vnsur Zu allem Gungtig,
keit, damit wir, als gogen,
samer kinden, im lebend und
studen dir angum und
volgessollig sein.

Diem auch, wir du wilt
D Gott, das wir biem sol,
kun, für kussum Gungum und
Gunde, für gesunde und
kussur,

Ernenke, für alle bestimmet
und alle des Christen Ins
ganzem nützlich.

Du sey mir mal befolhen,
O Herr, all unser thun und
lassen, unser handt und
mündel, unser leben und
sterben, Laß uns in deinem
gnaden für gnadigen, und
dort mit allen dinsten
zu gelangen, das wir in Ewig
in fröhlich und frohigkeit
dich loben und ehren mögen.

Das

Das wunderbarliche Kind der
menschlichen Natur, durch Jesum
Christum in uns geboren, dein
unsere Herzen und Heiligkeit,
widerstand mit dir und dem heil-
igen Geist, glücklicher Gott
lobt und regiert, in Ewig-
keit, Amen.

**Ein Andere Gebett für
seiner betrübten
Nächststen**

Sieber Herz Jesu Christe ein
Trost der Traurigen, ein Stär-
ke dem Schwachen, ein Licht
dem Blinden, ein Helfer dem

O Baisam / mir not helff An alleu Jann
 so mühselig wurd kofend in sundt
 Ich mir An dich auß manham



Tangere me noli, tangi quia nolo maria,
 in prius aetheream conscendero patris ad arcē

Ich bin an / wurd hier du wollest
 nicht gedulden an mir und
 diesen Purser / Reimmündigkeit
 sammt uns beide mit den Anzen

Deiner gnedtlosen Barm-
herzigkeit ansehen und er-
gnaden, Ist sie in dem sündigen
stand, so betör sie zu weinen
weinen und büß, ist sie dir ge-
fällig, so straffe und sündere
sie auff den weg des Irthums
und verleihe sie von der an-
ligenden noth, Ja wenig von al-
len sündigen Aufsichtungen
und unvolwundenen Pein,
der Sünden, sovil dir vergangen
und zu möglich ist, Dir sey
und bleibe sie bemöhten, wir
sunder und beide mit deiner
Geführung gemacht, Das wir

Inm gürte unpfunden, und
 nach unpfanghen gemacht,
 dich für mich und dankbarlich
 loben und loben mögen in
 mächtigkeit, Amen, Väter
 unser

Ein gebetsbuchlein

O Maria gott dich für
 die galiläer Königin
 von im himmel den auf
 erden doch ich dich zu
 lob dich alle meine
 armen sünder zu gott
 dich froh sein auch für
 die so in unsern sünden
 für mich die sünder
 begehren dich gebeten

Im. sich den unimut lange Zeit
großfirt an dem, G. S. v. d. d. d.
offen ich die Grit o. G. m. l. d. d.
W. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
W. i. n. s. t. r. u. m. d. d. d. d. d. d.
S. p. e. n. d. e. G. m. d. d. d. d. d. d.
G. m. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
o. f. f. m. i. e. r. a. r. u. m. m. i. s. s. e. d. d. d.
G. S. G. r. i. s. t. l. i. c. h. e. S. i. n. d. e. m. a. l. l. e. s.
g. u. t. e. m. i. t. d. i. l. l. e. m. d. a. s. d. a. r.
W. i. n. s. t. r. u. m. i. n. d. a. r. u. m. d. e. n. d. i. n.
d. e. n. g. a. t. t. l. i. c. h. e. n. g. u. t. e. m. G. l. i. e. d.
G. r. o. s. s. e. m. d. i. n. d. e. d. a. s. d. i. n. d. e. r.
d. i. n. n. e. a. l. l. e. m. l. i. e. b. s. t. e. n. d. e. n.
u. n. i. m. u. s. G. m. d. d. d. d. d. d.

Lumen

Sin gar kräftig

betet von einem Crucif
fix zu sprechen

OAllerliebster Herz

Jesu Christe durch

die Allerhöchste Lieb die du zur

Menschlichen Geschlecht gesandt hast

da du O Himmlischer König / an

dem alten Ewigen König / mit Böse //

liegend / linder / mit sanfterm / mit

traumigstem gebunden / mit lahmheit

sinne / mit Dummheit / mit

Pharisäer / mit Irigkeit //

mit Lieb / mit blutigen / mit

äußerem / mit /

mit /

mit /

Sai



COR CONTRITUM



HUMILLATV

FRANCISCVS.

ANGVSTA EST VIA QVE DVCIT AD VITAM
ET PAVCI SVNT QVI AMBVLANT PER EAM

Jan Gu

51
Bei Nimm sein mit blairgung dngersigt
mit fädligem fomb mit wairndoy
dngers / mit schwindtligem giny mit
bunndem lieb / mit süßzmdam
Gulay / mit drünstigey begindoy / mit
wairfurgung der kienoy Gallen / und
des Essigs / mit gmarigtem saust / dem
Tode begundoy / mit heillung / des
allern zartesten lichts / was dem Göt
" lichts Dorn / mit aufstossem sietem
mit abfluss sandoy kurgem blute mund
was sand / mit dem vrsprung / des
lebendigen Drommies / Jun dem leben
hiet Ich dich / O allern gütigsten Herz
Jesu Christus / in dem dein liebhabendes
herz durchschneidet / was du
mir wairfürlich sagst / über die may
" igkaltigheit meiner sündoy / das
du dich immer begindt / in güttem
vollmudest / und in gütet sündlig
münd

und meines Lebens, auch ein herrliches
fröhliches Aufnahmefähigkeit, durch die große
Barmherzigkeit mir annehmen wollen
Denn du bist mit dem Heiligen, und die
heiligen Geist, gleichen Gott lobt
und Angewandte.

Din Ander schön Be
deut vor einem Tricisip
Züsprecken :

Du ursprünglicher
Brüder aller Weisheit, wie
bist du so gar versigen, O du Weisheit
wird loben dem menschlichen, wenn bist du so
gar menschlichen, O dem menschlichen, das
menschlichen, wenn bist du so gar menschlichen,
losgen, O du menschlichen, dem menschlichen, wenn
bist du so gar menschlichen, O du menschlichen,
gleichen Gott, wenn bist du so gar menschlichen,
umling

Gmündlich, O du höchster Ansehens aller
 seyest, mir schmeichelt du in so gar grossen
 Ansehen. O du Kaiser unvorne Dorn, mir
 gross ist dir gütlich, O du Kindt meines
 Gmüts, mir gross schmeichelt du in schmeicheln,
 O du Blum von Dornen, Lieblich dich
 über allen Ennenen, O Blum ob allen
 blumen, mir bistu so gar unblig, O
 frost ob allen tröstlich, wie langst du in so
 gar of, frost, O loben über allen loben,
 mir bistu so bizunlich tod, O Kunstzeit
 bloß, O dornen gross, O mündlich fünf,
 O blinde kraft, O Todtes bizunlich,
 O du klein Götlich, Die Amme lieben
 Gmüt, du in dem einzigen Dornlichheit,
 A D R E N.

**Ein schön Gebett von
 dem Leiden Christi.**

O, Alle



I. Septemb
S. Egidii ora pro nobis

wandt brennet vilen blaugheit wandt schein,
11 wot / alle nym wurdmündt, vilen braidn
wurdt In spannen, vilen trugen wurdt In,
fand, alles heylt man wurd, vilen frost
wurdt frostlos, alle jurete wurd am Ennig
allem michtumb wurdt am, Inm Lebendig In
wurd dinstig am Ennig, Inm allem jurete
wurdt getmurt mit Essig und Gallen,
Inm schein, schein sig von jurete allem lieb,
Inm Inm Inm, alles leben, stumb,
Inm allem wunnigheit wurd ganz Inm,
12 lich, alles lirtt man durtgel, vilen
dortz Orgelfen mund löffeln wurd
abgelöst von Ennig, allen tugend wurd
gelagt auf Endlich, allen Inm schein wurd
entlegt, allen jurete wurdt begoffen /
mit jurete Inm Inm, allen lirtt,
13 seit wurdt gemindert, Inm Inm Inm,
vilen lieb wurdt Inm Inm, allen Inm
wurdt Inm Inm gelagt, vilen glantz
wurd

erpant mit mir in dem bndorft, O Herr
 Laß mich Jammer nicht dir, O Herr laß mich
 den Jammer unruhig nicht sein, O Herr laß
 mich in dem bößlichen gewalt nicht
 anrichten, Das biß mich nicht, denn durch
 dein veltlichn hand, gib mich in mein
 bndorft, und gantz den, und das den
 täglichst freundtichem dich, mich son
 letstn speiß nicht sein, Und gieb mich
 dem durch dein heilig blut, das
 mich am letstn fundt vordt givt,
 das gantz mich in dem bndorft, durch die
 in dem heiligen bndorft, Amen.

Sein gar kräftige
Bebeten.
Die Quell Christi heil
 Wlige mich der Leichnam Christi,
 besalt mich das Beuet Christi, tränck mich
 das

Das unassur, das von seinem süßten geflossen
wärsch mich, die heiligt Ehrlich stampt mich,
O gütiger Jesu verfür mich in dein heil,
sich unndem, Umbing mich O dem Heil
mir, das ich nimmem geschaidem unndem,
von dir, von dem bößem feindt, Besühnem
mich, In der stundt unndem Todts, bequa,
" In mich, unnd sch mich zu dir, wiff das ich
dich mit sampt deinem heiligen Jungel / ew,
" ighing loben mög dem /

Ein Andechtige Grüß

ing und Benedeyung zu den
heiligen glicern Christo so
für uns gemartert worden /

Weggrüßet seist heiliges

haupt unsers seligmachers Jesu Christi.
Do wider allen sumpfern, seson serlichs und
Ehrwürdig / Jedoch und unsern willen, mit
dornern gekrönet, wir mit einem Noß ge-
setzagen ist worden. /

Weggrüßet.

Begrüßest seinstu all

er lieblichst angesicht unsers lieben
Herren Jesu Christi / an dem alle Engel
mir fromidt loben / In dem uns mit loben
kann sprichet / und mit kurzgünstwirden
gustiglagung unvorden /

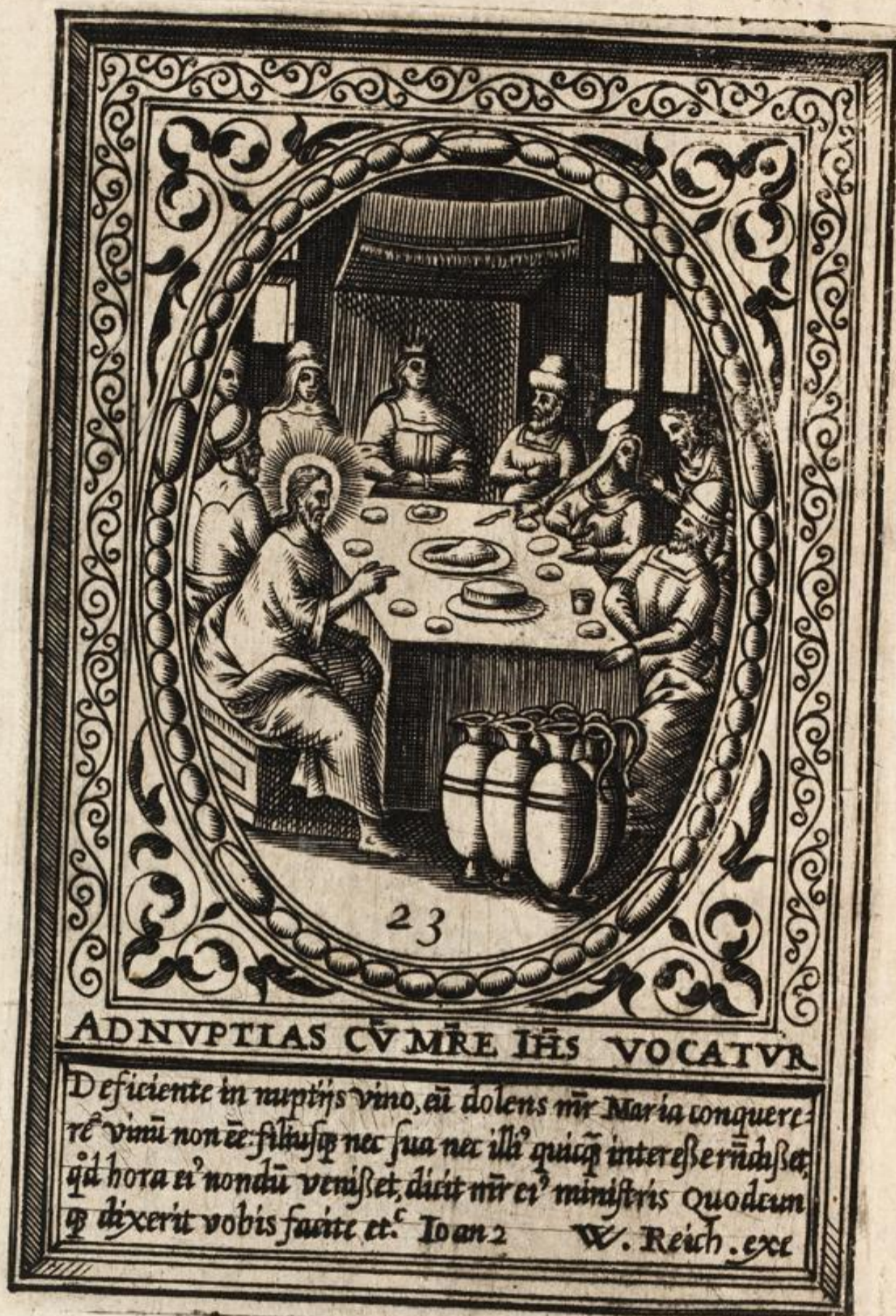
Seient begrüßest all

er liebsten augen unsers lieben Herren
Jesu Christi / umb uns mit willben / mit
mit In dem unvirding unngos /

Begrüßest seinstu heil

iger unvirdet und siehste keele / un
sund loben In dem In dem unvirding unngos
unvirdet unvirdet mit loben und Essig
gab unvirdet /

Zeit.



56
Zeit gegriesset ihr aller
Adelichsten Ehren vnsers Herrn
Jesu Christi mit vil stymen, und Orgeln,
worfen bekundigt.

Gegriesset seuffen / O de-
mitiger Hals vnd ruck vnsers lieben
Sohns Jesu Christi, vmb kus mit willens
haut geschlagen, geschriben hat vnd dem,
missen /

Seient gegriesset ihr
wirdige Sünde / vnd arm vnsers
lieben Sohn Jesu Christi, vmb kus
mit willens, vnd dem Lütlich, süßgen,
spand, durch lörgert, vnd zandem,

Gegriesset,

Begrüest seist du all

Der mildeste Brust Jesu Christi
die uns unsern willen an dem heilig
my Linnig durch lögant ist worden. /:

Begrüest seist du all

Der heiligste vnd Edelste deel
Anusans liden Jesus Christi, umb
ausset willens, in seinem liden
zum höchten beühndt. /

Begrüest seist du aller

Reinest vnd mildeste hertz, unsers
Liden Jesus Christi, umb ausset
willens, mit des Linnigs künigis span
durch sterben, darans blinck mund
massen, zum ausset künigis Dinnel
guflossen ist. /:

Dehent

57
Seient begriüest ihr
Ehrwürdige Knecht unsers lieben
Herren Jesu Christi, die sich so oft um
unsers heyls willen in Erbot gabog
un haben,

Seient begriüest ihr heil
igen knecht unsers lieben Herren Jesu Ch
risti, die uns unndig sindt anzubrennen
In derg umb unsert willen aus der Lmü
geffert :/:

Begriüest seist du alle
heiligster knecht unsers lieben Herren
Jesu Christi umb unsert willen, un
dem Namen des Einig od, gefurht,
und unnenndt, gestohlen und begraben,

Begriüest

Gedrueht seist du

D aller heiligstes und kostbar-
" lichstes blinck, auch unser lieber Herr
Jesu Christ, für uns unsere flehender
Drunder, aus seinem heiligsten sichten,
und hat allem seinem lieb, so weniglich
geflossen.

Seient gedruht für

glieder Ader, Bein, und die ganz
Edel hart, auch Gott, Jesu Christ, so
über dem und dem, so mit mir, und
Arbeit unser heilig geordnet hat, so
D Erinnerung und Barmherzigkeit
Dann Jesu Christ, durch diese mir so
heiliglich glinder, und durch den bitten
Linden, mit der die flehender, das in mir
Wahrheit ist in meinem Namen, und
und ununtertuglichkeit, Am ist in allem
unser

58
unnen aufstungen, von zingung unnen
vinden, bussumung ins loben, begherung
von dem heiligen vns ligs frucht, vnd
die frucht frucht, unnen /:

Sin schön Hebet
S. Ambrosi von
allen Artickeln
des leidens vn
seres Herren Je
su Christi /:

S



12. No-
uembr.

W. Reichius excud.

S. CUNIBERTVS EPS COLONIENSIS

Der Jesu Christe

du Sitt des lebendigen Gottes du
 Schöpfer und Erlöser des Menschliche
 Geschlechts, wir sagen dir durch einmahl
 einmündig, Als aben, das sin andertig und
 dir angenommen worden, Das du für uns selb,
 der, vom Himmel gestigen bist, aus der sanlige
 Jungfrau Maria fleisch angenommen, und
 von In geboren hast, wollen wir dir,
 bist in unidney nungnirgelt, in ein Knipp
 gelagt, von einstem gesaget, du fleisch besignt,
 In der Ostern einigsin proffant, von
 iny angebetet, In Tempel gepflanzt,
 In Egypten geflohet, wider Ino Vater,
 lundt bracht, In Eltern geborsam zu,
 In Johanne getauft, von vierzig
 tagigen fasten gemacht, von einstem
 Inimale besignt, von einstem mirndt
 von Marthun hunger und durst abgorn
 sey

von Pündigen macht, von mißthünden wein,
und von Jüden gesigolt, und oft von
Juden gesigelt worden, Da sich aber Jh,
und dein Kindern wehrt, woltst du be,
trübt und traurig sein, also mißwahr,
von Gnustig dich fürchten und zornen,
mit gebohren Kindern, die in die
auff dein angesicht fallen, und in Todts,
Gangst blints treyff, für die
Königlein, Vannach bistu von Jüden
von Zaten, und von Jh fälschlich geüßt,
von den Gottlosen Jüden ungestümig,
lich gefangn, mit banden mir in münd
gehofft, und allein verlaß, da dein
Züngen aus soncht flos, dein Tod,
Künsten Amab gesümt, daselbst mit
einem Bartgünstmang geschehen, von
in zur Caipha verbunden, gesigelt, und
daselbst mißfältig verpöbt, in dem
Kaff der Jüden gestelt, durch falsche
Züngen,

Iniquum angr. klagt, zum allen schmerzlich,
 isten Tod handampt, mit spairiglen an
 angersicht beflucht, mit schwarz mund
 löstnung erfüllt, mit hals und hartem,
 stnairgen geschlagen, anff hilmanlein miss
 gelöstert, Gebunden Filato, künbwart,
 Wangamiglich zum Tod anklagt, von
 Filato zum Herodis gesirbt, von Her
 nach mund sinnen so Aggsindt kunsport,
 mit nimm unmissen kleid angesthen,
 und zum Filato gesirbt, und befolgt
 Pilatj, nachhandt an mir saul gebunden
 gar gnuwlich bis auff blinet ggeißlet
 und von demselben zum Tod handampten,
 lot, du Königstrugten zum Unmüthigen
 übergeben worden, von mölgen du
 und unß saggen, mit nimm fünf fünf
 kleid angesthen, mit nimm dämmen kne
 getrönet, mit nimm rosen für mir drey
 ten bezaubert, mit kün biegen ge
 „ gmeißt

jugenmüßig, spötslich am König dem Juden
gehandelt, zum drittenmal mit hartem,
stimmigen geschlagen, abnmal am arge,
sich wunden, mit einem rosen dem haupt
dem geschlagen, das für fürkleid außgezogen,
mit dem holtz des Enrichs beladen, zum
ort der leidens geführt, daselbst mit Wein,
Wein und Essig getränkt, dem
eigenen kleidern zum drittenmal bezaubert,
Lohlig am Enrich außgestrichelt, händt
mund fünf mit Nägeln angehaft, mund
selbst und dem Hördern geschnitten,
und hundern den Übelthäter geschnitten
wunden, Die bist außs von dem heiligen
und für übergeben, gewaltig gelöst
wunden, also das die schmeißt, Kein Gott,
Kein Gott, wie fastu mich lassen,
fundtlich da dich dürstet, bist du mit
Essig getränkt worden, und mit ge,
naigten dem fastu dem Geist auff,
geben

61
auffgebey, Vony mirum König gebrucht
ist dein seit mit mirer spör geöffnet, da
vans blint mund wasser geflossen ist,
Zu verbrudt bist du vony Linnich Hamab
gruonun, und von Joseph in ein grab ge-
legt worden, Am dritten tag bistu auff-
standen, und deines Jüngerns erscheinung
am vierzigsten tag, bistu geseh'n Himmel
auffsteigen, hast dich gesetzt zu dem
gerechten des Vaters, und das bey,
haiszen fröster deines Jüngerns ge-
saget, zu aller letster ministr zu
ganzt Hamun, und mirum Judas nach
seines handmister gürts adam löses von
gulten, O Herr Jesu Christu, durch disu
dein aller hailigste frun, durch dein kost-
barliges todt, und durch dein heimes
blut, für uns wargessen, und durch alle
dein zeln ding durch dein maiss,
"sprachlich

man'ssprunglich Barmhertzigkeit, und
Dürrig die für dich, und handimst der son,
"ligisten allzeit, Jungfrauen Maria,
und aller die heiligen, wollest mich
schützen Sünden **†** und alle meine Eltern
Ernennung und Begünstigung, Freund und
Feind, und alle meine Angehörigen, weiß,
"lohn gefangen und kranke, mich alle
für die ich schuldig bin zu beten, und
das ganz Christlich Volk, von allen Feind,
"Feindlichkeit und Angst hinweg zu weisen,
von dem Strick der Sünde, und der
Sünden, und von allem bösen, der Sünde
und der Lüste, und löse mich von allem,
und von demselben mich allzeit beschütze,
Wesam gedauert und mancherlei, als ord,
"und das für die allzeit ergehen sollen,
mit dem Gnad und Gnädigen für die
und alle Tugenden und erfüllten, und
Amen

Iam in bis aus fudt unngamig morgun, Vn.
 „ fann loben ein gnuß fudt unngamig,
 und hinc hung mander lebendig nach dem
 fadt, und die so heyt wend unselben goster,
 „ by, auch alle abgestorben Gläubigen,
 von allem fin aulösen, und zu des Him-
 melstems Anigge Einigen Glorij und
 Herrlichkeit, Barmhertziglich und
 gommig lassen, Dem du mit dem
 Vater und dem Heiligen
 Geist glorigen Gott lobst
 und regierst, In
 Einig Heit,
 Amen.

S in ganz schön Be-
 „ bett vor empfangung des hoch-
 „ würdigen Sacraments





Gotte, und der Demuthigen, mich selb
" dem zu dem Barmhertigen, mich lasten,
" gaffigen, zu dem lebendigen, mich
" tugatsfürchtigen, zu dem gütigen,
" mich barmhertigen, zu dem küniglichen
" dem gütigen, und lichte die Wonne
" igt, dem unerschlichen, dem
" du wollest mich traurigheit und Schwach
" heit zailen, mich im Feindheit wägen
" mich blindheit verurtheilen, mich dem
" nicht nicht, mich böseheit be
" kliden, mich Jammer, mich Feindheit,
" mich unbläsigen, mich Feindheit,
" mich Feindheit, gib Barmhertigheit
" mich Arbeit, dem, dem mich Feindheit,
" das Leben, mich Feindheit, mich Feindheit
" mich tugatsfürchtigen, dem
" gütigen, mich barmhertigen, dem, dem
" dich, D du lichte der Feindheit, dem Feindheit
" allem Feindheit, dem, dem, dem
" empfangen

kreyffschon mögen mit solchem Amischheit
 das Lids, und manigheit das gemüts,
 mit solchem uns das hantzen und emouren
 dem zahn, mit solchem Geistlichkeit und
 Hündischheit sumiert, mit solchem ferret und
 Ficknung, mit solchem Anmuntz und
 Ege, mit solchem fünfzig und leben, mit
 solchem verdracht, und Darrth Sagnung, man
 sich gebirgt, und uniman Dankes heigle mit,
 "hoch ist, O Samm, zünde an, my mir Dis
 linder, folg an die lasten, grüß mir die
 Eignut, was die quodt, und gib mir
 das gemüts, und lids heigle und Dan,
 heigheit, O Samm bringe mich zummal,
 und stieg hant, das ich die zungefünger,
 und unmanigt, so mit die zungelicht ein
 gast vander, O Gemündiges Darnamant,
 durch dich, bist ich, vander vander,
 alle meine frucht, unman Dindt vander
 mir hant züger, und alles wibel vander
 Dindt

Du bist mein geymliches Stigthaus der Seel,
Ist los sey, gib mir ein gütliches freisatz,
Lust zum meinem Dindem, mund und alle
meinem heym, nach dem meinem willen, dem
Kunsthandt vordt mit meinem meinem linge
anleucht, meinem begriecht, angestrichet, meinem
Zoffnung gestandt ist, meinem lobem gebessert,
mund mein kundlich ein gütliches freisatz,
und solches kundt vordt meinem fast, dem.

So du schickst hin die

gehest, so versprich die wort den

Wirtens dreymase.

Der Wirtens dreymase

Herr Jesu Christe, Ich bin mit würdig
das Ich genant werdt, dein König oder
Creatur, und das du eingest, wunder
mein sündigs heyt, sonder sprich mir
gütigs wort, so wirdt mein Dronckhe
Seet gesüret.

Wollger

zum zugewandten, begundem, mich nutzigen
mund allen teig mich unnerm, loben, beschon,
die zum Tod und Her, mich zum heil, stand
des Lebens, und todten, zur trost, die,
mit des also in allen tugenden, unnerm,
wist das ich dich, O du heigstes gipfel,
O Gott aller Götter, nach deinem loben
schme, mög in diesen, mich zum heiligen, den,
lig, heiget, O du mit demselben, unnerm,
du, mich, dieing, heiget, das heiligem,
heigtes, Kognost, und dem, heiget
wundern, kunst, heiget, unnerm

Ein Ander Hebetlin

Die empfangung des
Sarten, froh, heiget, Jesus Christ,
O du mich, gipfel, stand, mich, zum, den,
heiligen, loben, unnerm, /



ANGELVS IOACHIMO APPARET.

Vnde in agris ad oues suas gembundo
 Angelus apparet, eique parturam ux-
 orem annuntiat.
 W. Reich. exc.

S. in Ander Bebett //
// sein.

Du wahre Speiß
der Engell, Du du wahres himmel
brodt der Elenden Menschen, in der
Christen, dieses Jammerthals, Du du heiliger
gantz, der Ewigem Herrn Demum, Du du
Lufte Erdem barm, in hastu dich so
für A gnuagt, zu mir dumm Endt,
wimmeln, Das beginn dich, was allem
Dummeligen Dem, das für mir helffen
Lust dem Herrn, der grossen guden
du zu mir dumm wunsten Ar,
wissen wunden zart focht,
A D R E D R :/

S. in

67

In Aender Gebett

Umechtiger Gott die

wargaffig empfangung deines leibes
und Blutes, Sey mir mit dein gnuetz
werg zu dem Vndanimo, Sonndem sey
mir mit gnuetz in der henn dreyung, aller
unnen dinden, mit gnuetz in der
ung, unnen dnel, unnen dnel,
und ein gnuetz in der unnen dnel, zu
dem feigen Leben, Und du habst und
dreyung, Das zu allen dreyung
A O E N.

In Aender Schön Gebett.

Decorative flourish

Das Herz Jesu Christi

Dein unaußsprechlich Barm-
herzigkeit, Bitt ich demüthiglich
das das Darnament, deines Leibes und Blutes,
wölchs ich unmißlich empfangen hab,
sey mir ein Heiligung im Leben, ein
Stärcken im Dargwartheit, ein stant lgn
firmament, wider das wolt gefohrbig,
heit, ein unlangung im henn Dargung,
ein beunstigung im gnuet, ein Anhung
des Lebens, ein gndigtmeis sannis Leid,
ein mis Dunden wider die Dargwart
und ein ungelblich, unmißlich und
bilympfart. Disß heilig Darnament
wöll mich außgahndes beaiten, mich
Jammern widerbringen, mich wider
Herrn des in Himmel, mich segnen
und mich heilten, mich fallenden offringern
Amen

mund mich hangammunden, In die Glorij
 und dunnlich gait er, misfiofenns is allens
 gurgstun Gott, die sonligst gogammontig,
 gait, dunnis licks und blunts, mellen dny
 nachm, munnis hang aus als munnmunn,
 das is als die gait siessig gait mupfunden,
 gait gibst gait licks leben, gait munnich,
 licks licks sungen, gait frost beyman, gait
 baldstigung zu lassen, nach dunnis gait
 freyn, nach gait gummlich gait klingen,
 Das die mit dem Vatter und dem gait,
 gait Christ, gait dem Gott lob, t mund
 Agnust, in kunnig gait dunnis !

Die Schöne Demeth
 „Sagung nach der Empfängung
 der hochwürdigem Maria,
 „ments“

Holl

Woll mir das ich ent

pfangen hab, das trawetly vnd die Arzney,
din mich miden linnigen soll, Woll mir, das
ich empfangen hab din laib, bey din Ich
wohnem soll, Woll mir, das Ich empfangen
hab din Blummen, din mich in summen soll,
Woll mir, das Ich empfangen hab din hant
vnd drey, das Ich summen gwinnen soll
Woll mir, das Ich empfangen hab, das in
1. mich gwinne, wölyt die drey künigling an,
11. setzen soll, Woll mir, das Ich empfangen
hab, din spingel, In dem Ich mich künig,
11. lich bestanden soll 4.

Schöne Hebet in vnd

nach der an Heybung, des hoch
11. würdigen Sacraments 4.

Dei

Sei gegrüest die werer

frontleichnam vnsers Heren Jesu Christ
 Geboret aus Maria der Jungfrauen. War
 litz gelidten und groß Antion des Unnüt
 für den Symmigen, das sich ist Jung Storg
 mit warmen Blüet geflossen ist, bis wir
 in dem Jungung aus warmen Erstrung Ende
 O milden, O gütigen, O süßen Jesu
 Christe, in dem Symmigen, warmen Gese
 und Symmigen, Erbarmen dich mein, und
 litz mir, als ich dich Jazundt gesehen hab,
 in dem gestalt des Brodts, das ich dich auch
 so in dem Symmigen einnist zumirgen, sich
 und krielig segen möge, für den Blomig,
 und demlichtigen, in dem Symmigen
 A M N S M.

Ein Ander schön

Gebedt, so der Priester das
 hochwürdig Sacrament
 aufgede 8: Thomae von
 Aquin /

Der verborgene Gott

Womit Ich dich demüthiglich an,
Wölsche du wider diesen gestalten, wahrlich
unabhängig bist, Dir mundmüßig Ich ganz
mein ganz, dann so wo dich betrachten, so liegt
es ganz und gar, Was gescheh, Dir gescheh
und das gewisse mindt in die unabhängig,
Aber allein mit dem geist mindt in dich
geglaubt, Ich glaub alles, was du dem
Gott gesagt hast, nichts wahrhaftigens
ist denn das was du Wahrheit, Du
einzig wohnt unabhängig, allein die
Wahrheit, aber hier ist auch das gleiche
unabhängig die Gerechtigkeit, Doch glauben
und bekennen ich sie beide, und hier was
du dem heiligt geistem angest hat, Ich
sich mit an die messen, mein Theil, doch
bekennen Ich dich meinen Theil, Vorher
mein, das Ich die allzeit messen glauben,
in

animam suscepit in quo Ecclesie dei ita

Nobili genere natus adolescens Fr̄m predicatorum or-



profuit ut doctoris Evangelicæ nomen in e sit adeptus

sub Gregorio X. Anno 1274.

S. Thomas Aquinas doctor. W. Reich. exc

in dirg hoffen, und dirg lieben, O du gaderlich
gairig, das fadte lousand Fand, O du man,
hafflige smacht, wölgab du dymstigen,
das leben gibt. (Hil unimig gaminet, das
ab was dir Lub, und das du im kelling mol,
sghurkhaft, O du giv erigam Pallit an,
Jesu Christe, neringe mich lousand,
mit dymig Bluet, wölgab nungar
troyst du gantz Welt, was dym
Lasten wöcht surlig garmagt haben,
O Jesu, du Jrg Fajundt bndert
aufgawen, wany mindt mir dazumidun
fajun, nach du mich Fajundt dinsten
Das Jrg unublig dirg mit nuderghen
ingestigt aufgawen, und is dymig
Blomig und dunnlichtgait surlig
sug, dymig /

Ein ander, Kirtz
und gielt Bebett.

„vii.“

Begrüßet

Das

Wegriest seistli wecht
der meldt, du wortt des Vatters, du
wagres opffer, du gantz Gottsait, du leben,
dignu Leid, du wannu Gott unnd Mensch
Bis unnd Gündig unnd Barmhertzig unnd

Ein schön Hebett

nach der auffhebung des
hailigsten Sacraments
Zue sprechen

Da Her Jesu Christe du

Son des lebendigen Gottes, der du
dis aller hailigst Fleisch unnd dis aller kost,
barligst Blut, von dem grundigsten
Leid, dem Jungfrawen Maria, an dir ge-
nommen, unnd oben das selbig kostbarlig Blut
für unser Sündel in dem Altar des Einrichs
druß durch aller hailigsten Sünden
"gott"

Wenno Ich bestund in diesem Blawmündige
fleisig was todten auffstandes, und gab
Sinnel anffgestigen, Ja und mirs bünffig
bist, in demselben fleisig zünntan, die tu,
bündigen und die Todten, löß aus dem
diesem Irren aller heiligsten Lieb, möge
in der andern anff dem Altar gehandelt,
und gewandelt wirdt, von aller unwei-
sigkeit des gemüts und Lieb, und
von allem böse und geselzigkeit,
wengungen gegenwärtigen, und zu
bünffigen, In dem mit dem Leben
und dem heiligen Geist, glanz
Gott lobt, und dreyer, in dem heiligsten

DI DR ER

Ein Ander Schön Be-
bett nach der aufhebung
des S. Sacraments

SD

GD Herz Jesu Christe

dein bluet, köstliches für uns ver-
 gossen ist / sey mir zu einer verzeihung
 aller meiner Sünden, meiner nachlässigkeit
 und Unwissenheit, zu meiner Stärkung,
 wehrung und Erhaltung des Glaubens, der
 Hoffnung und Liebe, der Geduld und Frömmigkeit,
 zu deiner Annehmung des Lobes, zu
 deiner Aufstärkung, dem Ewigem Glorie,
 und Herrlichkeit, zu deiner Absolution
 und Entledigung der Sünden meines Vaters,
 meiner Sünden, und aller Sünden für die
 Zeit segnedig bis zu Ewigem Amen

**Schöne und kurze
 Gebettlin vom leident
 Christi offte zu
 gebrauchert**

GD



Herz Jesu Christe
 mein Ainiger Erlöser von
 Sallatod / lass dein Salligs Leiden an
 mir elenden Sünder nit verlohren werden
 dring dein grossu Sigmarg, dring dein bitt
 my Todt / und dring dein kummendtes Gantz
 Wohlne mir guadt, Irzt und den Emdt,
 mein lobens, Amen /

Schreübiger Herz
 Jesu aller weisse Sallatod / setz dein bitter
 Gancam, dein künftigen mündes, dein ee
 lndts stumben, kund alle dein Bannungzig,
 Gait, Zursign dein stumigns gairgt /
 und mein drindign Dore, Amen /

Betreuer handt / der
 du wilt demen theuren beuet deine
 Gesäffen

Digäfflein wannigst und Deyligst, du grossen
unschuldigen Blutströmgen, und alles
du Dey du, thann mir und allen kind,
my zu hilff, trost und heyl, amen /.

Du schuldige Lamb

Gottes, wöle es du dures dein Erick,
und Dey du himmbst dem Hueler sünd, dures
du grossen unschuldigen und bitteren Fein, noth,
und angst am Crantz gelidten, beginn mich von
deinem strunges Vorkail, und Erbarmen dich
über die lobndigen, und Todten, amen /.

Du gehorsams Kind

der so williglich, den Leich der grässa,
dein Leid und gutmütigen, auch mit Gallen
und Essig gespritzt bist, dures alle dein
strenngen, unndem und Fein, mach mich
gnduldig, und bis in Todt, gehorsam, amen /.

D

Gottes und tröste

igs Opfer, so gütig ist, alle
Sünden, mit Got zuversinn, durch die
quadring wandlust dunnos Gütigste
Lob, Leid und Strubus, Wirschaft
das sig duns angn, walt, abstrub, dunn,

Dieser von Nazareth

retg, ein König der Frieden, denn die
und Trümpf, so du und in allen fündt an
Lmity vollmndt fast, Begünet mit von
allen uninn fründt, human mein Lieb und
Dml, von allen gefuglichheit, gib dunn
Kirtgen, frucht und anigheit, Ankniff
allen Dünd, dunn und grad, und laß kub
fruchtlich Lob, und Strubus, dunn /

 chöre

Schöne Gebett Die
den fünf vundert vnt //
fers lieben Herrn Jesu
Christi :/:

Begrüest seist du **M**a
mackernde mündt der lückhen handt
meines lieben Herrn Jesu Christi, Ich
bin dir, mich was mir, alles was mir
mir, lückh und vntwert ist, besein
mich von allem lückh, und mir allem
und mir was ich bin, sey mir bei stand,
ich, was mir was, dein Maria.

Begrüest seist du
galtbringende vnt, der
Dingh handt, meines lieben Herrn
Jesu Christi, Ich bin dir, was das dich
allzeit was ich bin, was das
ich, was mich was, und was das dich
am

75
am Jüngsten tag, bring' d'inn' zu' d'inn'
mühten handt' stoff', Was' du' mus' du'
d'inn' d'inn' !

Begrüßet seist du' / D

aller' gebenedeyeste' wündt' des'
mühten' süß' un'ns' lieb'ns' d'inn' Jesu'
Christi' / Ich' l'ie' dich' / un'ns' un'ns'
d'inn' mühten' l'ie'ndt' / un'ns' un'ns'
stündt' / an'ff' das' ich' die' Gütlich'g'
ding' wol'g'ommlich' l'ie' hab'ns' / un'ns'
mühten' un'ns' mög' / Was' du' mus' du'
d'inn' d'inn' !

Begrüßet seist du' / D

zeit' Ehr'würdige' wündt' des' l'ie'ndt'
süß' un'ns' lieb'ns' d'inn' Jesu'
Christi' / Ich' l'ie' dich' / un'ns' un'ns'
mühten' l'ie'ndt' / un'ns' un'ns'
stündt' / an'ff' das' ich' die' Gütlich'g'
ding' wol'g'ommlich' l'ie' hab'ns' / un'ns'
mühten' un'ns' mög' / Was' du' mus' du'
d'inn' d'inn' !



76
Stia fligē an min fründē, unndē, Vortē
unnsen dēn Maria i:

Begrüßet seistū / D

über siele wunde des herzens,
unndē liebes Dages Jesu Christi, die
bist du, unndē unni gung, unndē
dunne unndē unndē nächstē gung lieg,
unndē Lieb, unndē des unni soul, unndē alles
dunndē lieg, unndē unndē gefailt unndē,
Vortē unnsen, dēn Maria e. i:

Darmherziger ew

iger Gott willeter here Jesu Chri
ste, Ich bist du unndē unndē heiligē fünf
unndē unndē, die du an dem stamm
des heiligē unndē empfangen hast,
das du in unndē allen bestē unndē,
fallest bestē unndē, die fünf du
unndē Lieb, damit du mit uns unndē
unndē unndē unndē, unndē unndē
unndē

ohy du Brunn du trugst, und als
das hochmüdig Parvum, auß dir,
sich loben schaidt, Amen

S: Gregorü gnaden

reiche Gebettlin sie Christo
den gecreutzigten Hauptlandt.

Da Her Jesu Christe ich

Bette dich an, der du hangest am
Stamm das heiligen Crucifix, und
mit dem Kreuz wilst dem Crucifix
zugewandt, das dein heilig Crucifix
mit mir löst von dem heiligen Crucifix
verweilt, Amen.

Da Her Jesu Christe ich

Bette dich an, der du ganz säumereich
wirst, und mit dem heiligen Crucifix
mit Speis und Gallen getrunken bist
und mir, Zugewandt, Laß dein Crucifix
an

77

Das ist die Artzney mein Armer Seele
mein Wasser mein Wein Armer

Go. Herz Jesu Christe ich
Bitte dich durch die bitterkeit
mölgan du mich pfunden / mund gelidten
last / mich dem schuld der todts / und sonder
lich da du heiligste Seele abschindt / bey
dem Erbarmen nichten Lieb / du möllst
dies Erbarmen über mich Seele so sein ab
schindt bey dem Lieb / und möllst du
selbig für mich / mich das ewig Leben /
Wasser Wasser / mein Armer

Go. Herz Jesu Christe
Ich bitte dich an / verdu mich dem
gnad mit Armer / mund vilorb / bist gn.
selbst monden / Ich bitt dich / das du mich
bey dem todts / mich mein Leben / Wasser Wasser
mein Armer

G

D Herz Jesu Christe/
Ich bitte dich an, der du bist abgestiegen in
die Welt, und darinnen die gefangen
entledigt hast. Ich bitte dich, das du mich
dortin mit deinem heiligen laus hast, was
ich musse, das erhalte.

D Herz Jesu Christe/
Ich bitte dich an, der du bist von
dem Tod auferstanden, und gabs hin,
und gefahren, und bist zu dem rechten
deines Vaters, Ich bitte dich, Erbarme
dich über mich, was ich musse, das erhalte.

D Herz Jesu Christe/
du getreuer gueter Hirte. Ich bitte
dich, erbarme die geringsten, die wir sind
nach gerecht die sünden, Erbarme dich
über alle Christgläubigen, und sei mir
ammen



25.

August

S. Ludouice ora pro nobis

Armen Sünder Barmhertzig, Amen.
Worum küssen, dein Thaum,

Versichet, Das hat meine Armut,
Dass mit mir schamm, sondern hat das sein
alle in Tod geben,

Sebett

In Bitte dich O gütlich
er Herr Jesu Christe, das dein bitter
Leiden sey mir krafft, Dandung der Ar,
Sünder und unwant, buschigt und buschirunt
wunden, Dein heiligem wunden sey mir
sprich und traurig, damit ich gestand
wunden, Die außsprichung, adum kann,
gessung meines heiligen Blutes, sey mir
abwaschung aller meiner sündt, Dein
kussener Todt, sey mir Glanz, und künig
er, O milde Gott, O du edler Heilgand
ich kuss dich, das mir das ganze unruhig
dein Erlösung sey ein trost, künde er,
günde

Engel, und sinnsigheit, unminnen an,
my soul, Inzt und allzeit, unmy /

79
Sin heilsam Hebet /
S: Seede von den sieben worte
Christi / do er am Creutz ge,
" sprochen /

Dü Künftiger Herz Jesu
Christe / der du am letstert tag /
deines lebens / da du hingest am stam,
my, das heyligen Einrichen, hast sieben
worte heylig geredt, damit wir dir sel,
bigen freyheit und steten gndungstunns frey,
In bist dir dinn selbns sieben worte,
das du mir wöllst unndunnen, also was
du in den sieben Todtsünden, und du das
erzühlet, du gesündigt hab /:

D Herr, wie du am Creutz gesagt
hast / O Vatter verzeihe in die mich
Creutzigen

Ernützigens, Dann sin wiffen mit, was sin hie,
Gib mir auß selig hant, das ich mit dem
lieb willens, ungenig vilken dem so mich
kolandigen,

Wund wie du der Schwächer gesagt
hast, mit unsterblich mich in Paradies,
Gib mir also zum Loben, das du in der stunde
meines Todes, zu mir gütlich sagst,
mit unsterblich mich in Himmel.

Auch wie du gesagt hast zu der vier
Lieben Aynen, Was ich sin, das ist mich
dies, und zu dem jungen Johann, dir
das ist mich Aynen, was ich lieb
hant, das ich dich mich mein lieb, mit
dem Lieb Aynen ungenig mich.

Wund wie du gesagt hast, O mein Gott
O mein Gott, mich ungenig mich,
Gib mir mich selig gnad, das ich in allem
mich

unnen Trübsenlichtgait / und noch auß
 hantzen sagu, Dinnis Vaters / und o unns hantzen,
 bis mir vündem gundig, Rhau mir zu gileft,
 führung und leitn mich, in das kunig Tabu,
 Dinnis König, und Dinnis Got, dan du mit
 Dinnis Blüet, antgawfft und Erlöset hast.

Dunno wie du gesagt hast, Es dirst uns,
 Ja gnußlich nach der Erlösung dem Dnalen,
 so gefangn unnen, in dem Wonnfall, und
 nach der Erlösung des gantzem eynstglichen
 geschehst, dich gnußigen Got, nach
 mich dienstig nach dir, dan du bist mir Dinnis
 des Tabudigen unns, und des kunigen
 Lings, das du mit gantzem Engeld, unnen
 hantzen, dich lieb hab.

Dunno wie du gesagt hast, Vatter un
 Dinnis hantzen / befüßr des unnen Geist / Laß
 mich linder hantzen, an den unnen erstrey
 kundt also sagu, unnen Geist, in Dinnis
 hantzen.

Gndt außgery, und zu dir Kommen 4.

Du wie du gesagt hast, Es ist alles
wollnacht, als unndlich die Arbeit und
schmerzen, wölge du für uns zu händ
du die welt haben vernast, dich nun,
sagst, O Liebster Herr das ist die süsser
mög sein, O Herr mein Freund, die
lieben Engel, dann alle die Arbeit und schmerz
sollen wir die Gndt haben, O Herr zu
mir in der Welt, das Dürstigen Vorn
landt, und sich fröhlich, und frohlich mit mir,
my Liebster Engel, und die süsser wölten,
zu mir in der Welt, zu dem ewigen Leben,

A D E N.

Zudem Hailigen Papst und

Lehrer S. Gregorio.

Du Hailiger Papst

und fuer trefflicher Lehrer der Kirchen

S. Gregorio, Du klammst nicht ein

starker Saule der Christlichen Kirchen

in unndigen Stueckeln Christi, Du

springst aller Tugend, ob du wol die

Wunderlich und nicht mannt du dich

nicht desto Keinder Tugend sein wisset

Suellig gelant, dainzindig Barmhertzig

ig. Und nicht gessen Barmhertzig,

dawind du nit unbillig Keinder

das ist, der Gross Gregorius, Ja

nir Fundstueck Tugend gewent, wisset

Du hast die Tugend der Gnu Christ

lichen Glaubens brennt. Immer

Züthlichen Seel Verlosten. In Jungem
 glück erhalt mit allem Himm Lust bar,
 Seit in Dünner Jugend Manarbeit, all
 Dein gutt und in Dünner gaffheit,
 in ein müstig gungem, in gnost
 stungigheit gelobt. Und gneisam
 stant wider die bösen Geister gelobt
 hast, also das du Junge zu nimm.
 schreckem erorden bist. Darumb die
 Gott nun wissen hast. Darneillen
 Dünner Kamm In der gungem und
 bekant machun. Ich bist die, manne
 ein von Gott die Gnad, das ich alle
 üppigkeit diser Welt ausschun. Die
 unnet der Verunreinigung über die
 erhaltung das bösen geistes. Darneillen
 und das eigene fleisch überwinden und
 den dem Züthlichen und wenig fann befin
 unnd Dünner

Zu dem Heiligen Bischoff und
Kirchen Lehrer. S. Ambrosio
Du Heiliger Bischoff
und Lehrer. S. Ambrosi die starcke
Saul, der künig, der du grofser macht
und Tugend im Bischofflichen ampt
unzweyfelhaft genutz. Welcher durch den
Arianischen künig zum Laßal-
lichen glauben bracht. S. Augustin.
berührt und getrafft, auch grofser,
wunder thätigen gütigen Doct. der
grofser Götlichen Tugend hatst du den
küniglichen Eredosum in dem, biß das
er sein außwählung biß volendet,
damit das er unschuldig blut zu
Justalonia von gott hat. Ich biß das
meinung nur von Gott. Gedacht das ist in

unum,

unum brunnst flüchtig und unustlich
 Vorhauer, Die Innenden auf die unust
 ben letzten, und Vorhauer lüden, und
 in allem Tugendlichen unusthulst
 ize und blystun. Da mit ist die laf
 so Christi die sinne unusthulst. Er
 lungen, und mit die und allem
 anspornen Gottes künftling Er
 sinne mög sinne

Zu dem Heiligem Bischoff und
 Reichthiger. S. Bericht

Du Heiliger edel Bi
 schoff und Reichthiger. S. Bericht, der die
 von unust auf Gottes flüchtig gadiant
 dennen in Bischoffen unust künzeit
 unustlich unusthulst, die sinne ge spust
 und blyst. Zu unust gann in gabes

von

darmit vil Dingon gabereun, und
große vil Salben vunderzindes
gathen heft. Zum Trügung Diner
großen Heiligkeit ist an mir
Esterlay die heilt das Diner
über die Fischein, und zum
Zerhan. Das siget vnder grose
Kugensichin Grund, heft die Diner
Lugul mit Guldin Lantz von
Sinnul brucht. So heft die Gott
also gundt, das vnder andern
vunder vundern noch heiligt
saget kein noch bleibt noch bleiben
kein, und dem Trügung Diner
ig hies sig bei Gott mir gabereun
sichspand, das noch heft die
allen mir Grund, sichereun

und unsichtbar, das ist auch in allen
 Tugenden als Zinnman, damit
 die schmerzlichen vergifteten tödlichen
 Kräfte bei mir und mich nicht bleiben
 mögen Amen p

Zu dem Heiligen Biegen und
 beichtiger .S. Roche

Du heiliger .S. Rochus

der du von Edlern bist geboren nach
 deinem Eltern tod dein Geist wider
 die Dämonen gekämpft, in Bilgma
 unis zu Rom gezogen, und will
 Volck im Uralfeland, von dem Pestilenz
 ausgelöst hast auch von einem Engel
 selbst von der vergifteten Pestilenz
 geheilt bist worden, Ich bitte dich

In wöllst ain von Gott manneben
das an mich vorbestilanz, manigfrem
lufft. Bndung von dem manigen todt
bedühten und burren. Amen.

Zu dem Heiligen Beichtiger
S. Sebald.

Du Heiliger Beichti-
ger S. Sebald wiewol du eines
manigigen Königs sin gamsen
last du doch ketzer und Ketzer
und todt. Inbliden mich unlassen
und Gott in Eusidigen loben
Königlich gndint daimb dich
Gott in loben und nach dem todt
mit Sankligen Wunden Feigen
grusset und gsmilligt so es ist Bich

Dies nennend mir von Gott. Das ist
alle weltliche ding gemacht und
Gott mit mir gemitt und
im Lieb dem möge sein,

Zu dem Heiligen Abt .S.

Berthart
Du heiliger Abt .S.

Berthart der du wolkeit edelm
geblut und jung manst aben
dise zeitliche weltliche ding gemacht
hast und in mir geistlichen ordn
ninge gangen. Ja in mir groffen
Lohn und apostolischen Mann
gemacht bist. In die stilligkeit
hast Gott mit will vnder freuden
bezieht. In die groffe kunst und
wissheit hast du mich von stilligen

Geist in der reinen, dem von dem
unreinigen und bösen gelassen,
wie heilsames Dingest hast du geschehen
willwollt mit dem reinen und
reinen zu Christo bekant, will
und groß Freuden und Freude
nach dem und begutten, du machst
ein großes Lieb haben der reinen

Ein anwachen anfang der
Mensch

Der ich bist die die
die Kraft der reinen
haben wollen mich erlösen
durch das Heiligs Wort
von allen Sünden und
brachten die mich erlösen
an dem Namen die in die
was die und mich mich
die Geist der reinen der

gagrist hat du gundigst
und g~~er~~er hat g~~er~~er g~~er~~er
hat g~~er~~er und h~~er~~er h~~er~~er

^{hat}
sprinstur ^{hat} ^{hat} ^{hat} ^{hat} ^{hat}
g~~er~~er g~~er~~er g~~er~~er g~~er~~er g~~er~~er
Dise muss g~~er~~er in g~~er~~er
g~~er~~er

Sie nach. Volgt wie man
Das bündel bündel
und jungfröylin auß
gaben in winter
im winter winter
Lagen zu dem und
zu dem geben sol

mein liebkind von S.
Anna das lieb bündel
auß zu geben und fertig
ad unum deum deus in tu
suo

so du meczamb auß mit so
fertig die artiff o ad mira
bile comencio

Dar nach so nach das lieb
bündel und fertig die artiff
Suoze propeza amica mea

84

ostende mihi faciem tuam sicut
enim vox tua in auriibus
meis vox enim tua dicitur
et facies tua decora

Dan Ervairer videris fuis die
vring und sprich

O flouens rosa virgo
maria mater gratie
mater misericordie
in nos ab hoste protege
et in bona matris susci
pe

min geb das ein Kind
ein auf und sprich

Cum hac imitare nativi
tate peate marie se rebre
muis ut ysa pro nobis
in recedat ad dominum
gesum christum
Dannach so geb das

linde zartre bindlin maria
auff dem bindlin mit
dem runde am maris
sere fall in zu fischen mit
dem p. monstade te vnd
fang sie mit dem p. vingo
Singulans darneib. lög
das fischen bindlin 5 anna
in in fisch und fische
o maria vingo regia
benedicte in a domino
quia peccata fuerunt vite
Eunnicans

Nun nach 5 Anna das
linde bindlin auff dem
so fische dem p. vingo Singu
vnd weil das zart noch
so zung ist das man es
vnd in unweiches vnd
noch in andit so fische

88

Salve maria gemam prouidencie
De qua mundo misit sal iusti-
cie Salve pia mater christi
anacum suauis filius ad
filiu regem angelorum
hincgo Salamen spes et mater
benigna ocyphorum
num felt du das zant
humbin aily rannom bry
dum offen in firmo jugant
fyrils dan gummis a glorio
sa donna

ducuaty fo brenit dan
hiron buntlein rin bod
lin mir vi salua regina
dus nroas andacht was
dus geliaht und mit dipom
znanym andgiffen felt du
us baten

Ave virginis liliu

in humilitatis valle flo-
rum dicitur in rose mundicie
splendissima dicitur manna
dicitur melle dulcissima Salve
virago virginum corona et
procedis nati tui ducendi
nem in gloria

Dixit dicitur autem am-
plius dicitur in domo
tota pulchra es amica
mea et macula non est
in te fons distans labia
tua mell et lac sub lingua
tua odor fragrantium tuo
vino super omnia aroma
ta iam enim hinc non
sunt iudicabit et recessit
flaves aperuerunt vinee
florentes ad dicitur dederunt
et vox iherosolymis et audita
est in terra nostra surge pro
pecca amica mea veni de
libano veni coronaberis

89

Darumach so du darst. linc
Gundlin gubad, hast so seer
du im anly zu essem. vud
zu drinckem gubnu. linc
frucht

Aue ex parvis amiraren
cia aue ex filiis sapientia
Aue ex spiritibus sancti
benignitate o dilectissima
maria celum et terram
illuminans gratia plena
in fundens et replens
omnes te diligentes dominus
secum dei parvis vicinis
et in virgini cordis
virginibus amicis,
et sanctis dilectissimis
benedicta tu in mulieribus
que evulgasti maledicti
onem et eternam in perpetuum
si benedictionem et benedic
tus fructus ventris tui

90

Du bist ein braver das Leben
Sagen können was du
das freud und gut gibst
Allen denen die davon
Lernen können

Nun so ein das Lieb Gündlich
gab und was spricht und zu
denen Gast so spricht im
Freinlichen zu mir diesen
Angebot. Ecce in pulchra et
Sicut liliis fatus est
und so ein im freundlich zu
gesprochen. Gast so lang so
den widrigen sein brüder und
sprich dir an die

Recordare virgo mater dñi

Herrens in conspectu domini
loquaris pro nobis bene
ut amorem in lingua
nostra faciamus a nobis

so oft Du dem lieben Kindlein
ein bescheiden vordruck
wilt so schnell magnifi-
cat edor eine markis tolle
edor stinkt unabsandert
Nun der ungeschwänmaria
vor zu du liebe Gast
so du das lieb Kindlein fagest
in galgen hast so solt du no
winnen sein dich du wilt
und solt im lieblich singen
mit segnen geistlich bis das

zart kumlein ruffschafft
in dem weing nit mit alidone
dunzig

oflorans rosa maris
preciosa o virgo uirgo ofn
candissima uirgo clarioran
roca pro nobis omnibus zu
innocentia

Du solt das lieb zart kumlein
alle tag in mandelain ein
wickeln in baden und das
wider sich lassen legen bis
das es zwey oder drey jar
alt ist und so sanft anna
mit dem liebem zarten kumlein
ein aisch das kumlein was gut
so sey an und dem in ein segen

nd Gamaylin an und ein
figuras balzlin all ein
ne zungen fümigin das
wel zogen und so die
zu das Gamaylin an das
und das balzlin so spreich
die drey lungen das drey
ne frainem o bndra mania
koppes sandra er in und die
andern lungen mit den
kesseln auch sol die ein
figuras schleinlein auf dz
liabun zarten kundlich
heierlich lungen auf das
ein gamaylin lufft an das
zart kindlin gang und

Spreich die angriff

nam in tas ma verigen
 wie und den so thrag
 no alle mal p...
 und sing in allem
 lieblich mit zu
 b... und f...
 in an... oder mit
 ihren zu... oder anders
 in f... von
 das... und
 so das...
 lag... bald... in
 sein...
 ...

In solch dasz zart kind
lin allen tag in adter iij
mal spinnen, und der nach
an wilsel auch spinnen
digen blick von im gan
auff das in sein litz
goffe das du so nit
wackelt wackeln oft
mit mir an maria

Wan du mir aufgabst
das lieb zart kindlin
anzu den mit dem blick
von so vil die also täglich

Handwritten scribbles at the bottom left of the page.

Handwritten scribbles at the bottom center of the page.

So die am wangen auffsticht
 so ziehen dich mit dem
 so einigkman einigklich
 wider den sprich dir an dich
 Singen prope und amica und
 vialo kannen in und wach
 das die jungfräulichen maria
 dem geist sie mit dem
 aus maria stark und in
 aus maria und sprich also
 O Einigkliche jungfräulichen
 maria durch dein gassen
 demingheit und nunstlich
 aufsticht in dem die dich
 durch gassen fast in allen
 Singen und Singen gassen

vorheren sagen ich dass du
mir helffen wilst dass ich
mich nun können in allem Ding
nutzen und seligen vorsetzen
denn

Zum anderen und fang sie
gar freundlich und sprich
dan v. virgo fingulensis mit
nimm an maria und sprich
dan dies

Heilige Jungfrau
maria durch die große zu
nichten und dachst die heil
ten erlichste und sonder
liche Jungfrau maria hast
gahet alle sorgen in dem dienst
gestorben sagen ich demnächst
dass du mir wilst helffen dz

ich allem möglichst mög loben
gott meinem segopffer und an
Dachtriglich mög sein in sein
nem dienst dman

zum in so barkeit dasz lieb zart
findelin an zu den und dman
du mit diesen erdmüthigen
so an mit diesen erdmüthigen
in dasz wisten an ein gander
lin und springe sanera an in
maadilava) dar nach dasz
vndem wochlin springe diese
durgiff zu dmit eom te do
mummo bestmanno salinis et in
dumanno enicic eimim
dedit te ex tanquam span
sam dacomit te corona
juzimpe dlin in umb dman gis
ne und springe

D Maria Sit tibi laus et
honor et gloria per in-
finita secula amen —

Dans thum in an dia figing
sprich in mal d quam pul
Egin sum gressus tui in
Salciamentis filia princi-
pis inquit thum in an dom
obon woch kund sprich zu
Duit te dominus cideade an
no terra et in mensis no
nihilis ornauit te —

Dar nach so thum in an nin
ganz un goldenen bow
in obon dan obon woch in
sprich also Jam duplopius
Easie astriera no necor
pomi mis sociata nec in
dingit in dominus corona

dūna ut in dūis in coro
 na dūna gloria
 vūm zū fia mit nūna
 gūldinan bāran vū fūria
 dūpōram vūam ut col
 lūm vūam cūcipit lapidi
 būs pūnciosis vūadidit
 dūribūs vūis in vūstina
 bilis margaritas ut
 cūcūm dūdit ut vūenam
 ibūs vūqūa cūomastanti
 būs

dūff die hochzeit tag so 150
 in bāran an vūnd fūria
 gūnda maris maria tom
 plūm fūm vūinstavio
 gūnda maria spūcūlūm
 vūcūm vūvūis gūndūma
 vūa vūstamū vū glōntū gūnda

Maria pura spes viri gau-
diū gaudium nobisq; sit dul-
cis reuerens filii salua nos
serua nos in Gaudentium Genti-
lii ubi te sancti hominum con-
templamur oculi —

Beata et maria mater
domini nostri iesu christi
quia ex te mundi salus
aduenit iam ergo glori-
osa gaudas ante dūm in
taceada proialis ad filium —
Aurissana

Sancta maria virgo inter-
ceda pro tota mundo quia
gaudisti noscum oculis —
Ein. Postlich d'leineret von
gald n'el'gustain kund par
Ein gaudet' sit zu Gaudent

spiciatque ad hoc Salina maxima
 grana p[ro]vidicia de qua unum
 illu[m]que Sal justicia Salina
 pia maxime Christianorum
 Sicuti filijs ad filiis un
 num Angolanum pro salina
 Infala totum pro n[ost]ra
 bominqua de p[ro]prietate Sicuti
 Karolis

Num pro domo habere p[ro]vident
 Ein auf ein guldin Swantlin
 Honoravit et ad nos nostris
 iustus Christus dilectus n[ost]ro
 filiis n[ost]ris Honoraria iusticia
 et p[ro]prietate p[ro]prietate n[ost]ra
 in Honoraria d[omi]na n[ost]ra
 lingua faveat v[est]ra gloria
 Honoris ut opus fortissim[us]
 n[ost]ro

Ein Gastlich glännet in
die Ecken gefügt ferner
gäuda matrona virgo gū
gäuda maxima sponsa xpi
gäuda gaudium tibi sum
par sit in celo et in terra
in laudibus angelici sancti
dei gaudere in laude
pro qua quam genuisti
zu das zinnig das
ganzem hantro spring
in spaciosa ab sicur calum
ba et vincum dabitur
floreo rosa unum et lilia
carnalium

Quia vagina colorum matrona
fumi virgis Angelorum o ma

97
via floss virginium valis no
fa val hlium funda p... ad
filium pro faliva fidelium

Dir g...
L...
y...
z...
N...
S...
o...
z...
D...
f...
c...
m...
E...
d...
i...

Zu vnsen frainen motten
vnd die die stam in die ring
so sprich diese wort —

Zassie et amant in der
tota tua baribus et corp
litus in finis tua gloria
marum dei filio concepit
virgo de spiritu sancto —

Damach so stoz in die ring
an der yahrt fingelin vnd
sprich

Amulo pio subacrament in
dominus noster iohannes christus
filius tuus dilectissimus

Zu allehij zuzinon
dass ganz in laib fruch
tote pulchra et

für die Handfuchung sprich
 uncondamningo
 In vorder stat hat das dem indur
 lagen

für die falan sprich diff
 quia est ista quia progredi
 tur quasi divora confing
 mo pulchra et lina elen
 et sol mirabilis et castro
 vno deior ordinata et
 quia divora sponsa in
 ter filias iherusalom. Vi
 dentur nam filio fion et
 gratissimum predicantur
 et facimur ino vaginam
 laudantur

van di min das jungferin

• Ein gar Angaden Gast so
lobt für junglich und sprich
Sich salivum in omnium quibus
virtutibus dilata non a

gominio ut Regina colorum
vocari lingua ob gaudium
coni Angalorum confessoris
ut concinias tui — p. p. p.
Sich porta par niam tunc
is clausa est ut par marianam
virginam in niam pass
facta ut gaudium horis
Angalorum confessoris
ut concinias tui —

Dannach sprich dan p. p. p.
ta mir niam die maria
und dan die

o aller Gütigste Jungfrau
 maria ich dein aller
 reinigste feindige dich
 mein bist dich o mein
 werder allerliebster
 in du aller liebster
 so dass du dich gütig
 bewahren müsstest
 ganz mich zu mir
 du in allem mein
 zu und wögen
 notwendig sein
 gut ungenügend
 du mich gütig
 ist bester und
 sagen immer
 Zeit am

Damach so für die
 einmüßigen mit dir

Der Chor mit dreyen dreyen
wie folgt

Die Königin der Königin die Do
mina der Königin Galilea
die Seta ne qua mundo luy
ist eine gande gloriose fupen
onnes potiose vale valida da
cava et pro nobis fupen epm
et ora

Und so die Kunst fies dem Altra
fies das jund fames maria
bils se fprich D allek dem
hertzogte unntar und jund
fodine maria norniebmik
an dach die jund fairs von
denn gabon unntar linden
fari in dem linst gertis und
fais quad in dorn regimig

Lich und andersgiglich
mir geloben das man
schaffen und dich mir was das
barumbenzigkeit zu allen
zuir man.

Dannach so lob sie jung
lich und beifit die sie mit
ganzer andacht

so du zu dem diseg milt
zum so milt die guntliche
Freigewin mit die la die
mit die die maria. adanc
nneas anders darzu die
Lieber Gast

Itan vroman sie die regum
die sie ist hat und spung
also

O himelische Väter der wir ich
aller Treuer feidigste Kind
kein unanlich duff dem
gkündt worden findigen
Geyzen daimen aller geyst
in Gächste also an die dirm
Satz zu dem meigen Leben
Wen aller himelisch Gey
O aller mildeste himel König
in ich unwirdiger find dirm
begier kan daimen mit rig dirm
Dass du geistlich was wiss mit
mir wilst also für geistlich
und dort kraiglich und beweis
mir dass ich die treue Kind
und mich bewirlichen zu mein
es lobet vor geyst und zu
meiner fachen hail Amen
Zum dirm so spreich mir
dum was und die —

zu dem andern mündt
sol dem diuimpst so sprieg
Sancus forris zu stochung
daimas lichts dass du gott
dast bass gordinu möger
zu allen dingen zu dem
driman mündt sol so sprieg Sancus
is in in mentalis und dast
gott frimigquadan dast du
dich also gottlichlich fürst
an hat und begar dass die
die sprieg zu nütz form der
faat und lichts und zu form
an gottlichan lob gebrauchet
wund und sprieg dan die
O ewiger gütiger gott ich lob
dich und dan die und glorificir
dich dass du mich also barumbgung
islich und gütiglich gesprich gott

so ich no dach in vordiam
 hab noch dan hast du mich also
 zartwiltlich fürsahen wahr
 dan ich unvordige bin vnder
 gar das ich dir zaffreyt barzou
 zu dem an gärligen lob und
 meinem fealen zeit und das ich
 meinem lob hasten stromes
 liehen mag über zu dem von
 heiligen dienst und zu allen
 dingen zu meines lobes
 wir und meines wessen wange
 zu und mich dir flaispialich
 mag über zu dem gemainen
 dachir das ich dein abwin
 allen dingen sich an
 so du dwindean wilt so spawig
 direr wort sauer spinnis

Esri nobis gratia und lügen d
dareinfluss zöthlichungquaden
die durch den dancb word
zugeben das du durch
die quad das s. g. g. g. g. g.
g. g. g. g. g. g. g. g. g. g.
necken.

So man spricht in dem
So spricht ein feine magina die
antig. benedictio et clarus
und dan gratias agimus tibi

dar nach dem die fagen so die
p. n. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
spricht zu dem lob Gottes so das
zu dem d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
g. g. g. g. g. g. g. g. g. g.
die menschen also du zu dem
man in dem d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Das sey ein zart zung zung
 familiär mir dir for fia zu
 die bud sprich ihc also feniend
 lieb zu dir maria grati
 a plena misericordiar
 dia dir et misericordiar
 paragloriosam ecclesiarum
 suam nobi ma despiciat
 propter peccata nostrad
 ma et malis omnibus et
 peccatis diuina et corpo
 ris amon

Das mach so fine fia ein stund
 edne zwo spationem in dom
 gationem spationem dispa durbist
 panis juac rum manum suam
 a sponsa nostris misericordiam
 meam cum donariibus meis
 misericordiam suam paradisi

malorum punicorum cum primo
vino fructibus facit distillans
labia fida Spongia et odor vespi
memoriam Sicut odor thuris

degenidi in arborum melum
mucum ut videtur in poma
conalium et in piceum si
florensem mala punicia
renerere re re nerere in
namis renerere re nerere
re re in thaminis re

Die dem lieben seligen Gurd
die dem blumlin in fruch Gurd
die waldes die dem daz
ordnen hat von dem dandach

Die selb die Jungfrau Pünigin
die selb die die Püniginlich
an dem die die die die
adren die die maria die selb die
die selb die die die die

Abans don breuian finem. un
 spung da fontan boni pizzen
 da puros mannis aculis in
 te da fignora quo gainto sapian.
 cin faporem vira balnat. monis
 justuignora ferdoromun pi
 tros aquarum vinnuicium quia
 flumun impapm in libano
 orvius conclufis no don
 gannivare orvius conclufis
 fons fignurivis fura pro
 pexa amica mea et veni
 da nact fel. In mit don
 zungon simigin dionynailon
 and spung don respous folix
 ndunqin alfo fel. In in fignon
 te celi rezina fne plabivila.
 piis concelebant. manibus
 te tanum maladi fuporatha

na una cum angelis alant
zuin sic spicq. Intra d'igna
und die d'urthiff voni elag
d'una et ponam in te trona
meam quia consupit cap
speciem suam

Du magst in auch ein from
zlin markon in d'anger
von spicq. d'elomung rosa
m'apre d'urthiff sp'ad

Darouch für für mir die
zu d'one b'ap'ar und spicq
die d'urthiff v'ic'ur'ag'ur
d'na magna celorum

Nach d'one b'ap'ar so g'hab
mit in zu d'one d'one

Diese und vordring zu dem
me dundacht wie am morg
in jurbis mit allan ding
an

was man fasten so lieblich
mit dem dandacht wie
am morgun jurbis und
begar das du kan dem
reigand abent essen wir

ausgastof zu wendest
so man abent fasten so
wimb die gimbliche frisz
xin mit dem zu collacion
mit ditzon antgiff

Teia tua sanctissima
virgo maxie gracia plena
tua tua dominus tecu
pauedicta in in milia uibiq
et plus benedicta quia om

ves milinios et benedict
us dilectissimus frater
pauis in ex pueror m
et in uocem / s / quom
uibus uocata tibus
anima et corpore per
suntis pro uocatis et fu
suntis anima

begar dich maxir dan
ginnwal fimmigin quad mit
andacht zu harem die
geschafft in dan calacien
und abo dich danion
bist zu complor danica
brzel dan complor mir dan
dach und so die sic veltuch
fast so vortam al dan gunt
und vortam al dan gunt
an und vortam al dan
die dan tag gorden hast

• Weiden Gott und seinen
 die Himmel dängen Maria
 und den heiligen Geist
 und den heiligen Geist
 in Gedanken waren
 in Worten befrucht

Sich junglich von ganz
 im Herzen und Knecht
 furchtlos und geadert
 das zu dem Spruch
 die und lag dich nicht
 und lag dich nicht
 die furchtlos junglich
 in und jungfräulich
 wie wir das Maria

D Günstigen Geistes
 in jungfräulichem
 memoria das erst die
 Maria spruchlich die zu
 lab dem zu dem

ist mir und bist dich ganz
lieb das du mir verlast
parzissen und vorgeben
alle meine wissenshaft und
verfäimung dir ich dich
an tag in dertob und in
dein miltlichgarnis
die hirt gaden gab mit
woren und verwecken

amen

Die Maria

O du aller barmherzig
igste himmelhimel
bedenke dich die Maria
gab ich die gesehnen
zu ob in dertob dein
ne gesehnen in dertob
liegen liebe die du

zu allem unvorsichtigen
 hast und furchtlos zu
 allen armen findern
 ich bist dich herzlich
 o mitter aller gnad
 in und barmhertzigkeit
 und verzweiflung aller
 meinere findern und
 bist dich du verlast
 mich nicht zu dem
 in mitterzeitung und
 erffgaben dem

Annunziata

O Heilige Jungfräulich
 o Heilige Maria dich
 Annunziata Gabrielis
 gesprochen zu lob dem
 Heiligen und Erleuchten

vertraust das du mich und
Altegen bist ein heuliche
und lobliche Königin das
himels und du erdenich
bist dich damit gleich das
du mich wilst befrucht
gundlich in dir zu mach
und meine liebe nicht von
allem über das freude und
das liebe du

Was du das jungen
Königin die Kinder
wilt du das freude

... .. Anna Thronum terrarum
pe quod unius matrem
pictaris miserarum
miserarum sis nostra
nunc ad quod nos dicit
linguas nos quid in se
confidimus quod eos

wis nos pia celorum et terrarum
regina amari

Item Sonntag und

an allen freitagen
sollend sein mit
und ein girt sein mit
gold und spruch

O Euerwirdige Friszornig
nunan dich darmitiglich

Allen der nymen und man
hat die durnen basenost
in der nungheit und bagen
von ganzen hantzen das du
nig wilst dailgaffrig mag

an daimen alzum nach ditz
leben und mich vurmungem
daimen aller liebsten sein und
die mit warmen lieb als mit
dem band auff das ich daimen
leben sein und die mag die
an sie auffanden also fleiß
iglich das ich noch ditz
leben mit word abgeseiden
von mich daimen

An dem montag so sprach also
D. Allen heiligsten und würd
igsten meisters Jesu Christi
ich bin die heiligste du mit
dem bräutigam farnat und
nimm die den bräutigam

mit dir du hast gelobt mit
 Jammern aller liebsten und
 künden in seiner würdigen
 Einheit Was dich oft be-
 schmerzt hat sein groß allum
 dummheit hingen und du bist
 seiner zarten allen manigfalt
 die so an sich nam und man
 seltsam hat willan und ich
 und gibt dich mit demguten
 zu beuten und wann dich
 dass du mit dem großen
 freunden die du mit im ge-
 habt hast in seiner Einheit
 was du in offren freundlich
 gesandels hast in seiner freib
 ligen fesseln in gedanktranden
 einunglichen f bist gefügt und

kniblich geseit ich bit dich das
du mir verlast nimmermehr von
deinem lieben sein ein wagt
was nicht zu haben mit
dem allein für ein künstlich
und mich zu erforschen nach die
an allem in für ein heiligen
manig wurdung Amen

An dem Dienstag
D fraino allem welt ich dir
dich für an mit dem gem
in farnat und kund gibt die
mit dem wesen besten und
nemen dich das du geseit
und gebiet hat in allen
dingen an allem ein heilig
in wurdung und ein
allem heiligen lobens das du

110
Alle Vnngn mir zueiglichen
lieben fast geyabt zu allen
Tagen. Ich bin dir
das du mir anvertraust
durch die aller heiligste
Verwandlung Christi budung
deiner heiligen wand
lung mir sonderlichen lieben
zu allen Lügen und
auch mit fleißiger nach
folgung die in die heiligen
Wortern fundamentlich in allen
Dominanzigkeit gedulden
sonderheit und galanzheit
das ich davon lieblich
und dir anziglich mög folgen
fallen Amen

du dem mir noch
Dien Mutter darst
an liebe nur ein bündel
in dem weigen rann ich
dies dich hier an mit
dem gedulden furcht und
Purgier dich mit dem got
denn ginnst adre barmen
ich mich dich dem großen
liebe die du zu dem un
wefeligen gottlobst gubade
last und alle grundschafft
und liebe die du allen die
fragen mirschon barmen
last und die selbe liebe als
wragen vnder auf gott
wragen in got. Amen
schaffen ich bist dich zum

141
iglich das du mir gn
ist wasser und grund
so lieber zu mannan
von zu haben nach dem
gnade gestos dan
in in und dan firdling
in in und mich alweg mög
lieblich baronissen in al
winnen wandel dass ich
weg anwachen die baron
hauzigkeit daino lieben
kinto und dain und nach
dissus alland dass meig
leben dain

Du dem sonstag frid
Dain wasser und storigo
Einnamant dass furd

nu furtur vber alle lunde
nu nu vber alle jungfrun
vber alle jungfrun o
maria nu künigin daz
junck. vnd dar vnder ich
dün dich frucht an mit dem
blauen blaud vnd vubgint
dich mit dem roten burt
nu ich nunan dich dinc
daz blau blau daimen ge
kunnan stanghen zu dem
dungen vnd dungenhaft
nu gürten vber dem lunde
dann du die alle hat
igste bist garvazan von
allen maligen dinc dinc
die wote vber dinc dinc
manich dich den gessen

lieber gottes dienst zu tun
 in aller ^{güter} ding größter last
 dienst das socht und bitt dich
 zünftiglich das du mir vor
 last zuverordnen anbalde
 in aller liebster für das
 zu mir durch dein anhalten
 lieber lieber wahn und ganz
 pflichtigkeit zu allerding
 nur zu viel zuverordnen und
 ein wenig edelster sorg alle
 dinge nur zu thun nach freier
 göttlicher lob und also und
 trüben weihen und meine
 feulen hat zu tun

An dem sonntag so freilich
 Derselbigen und davon
 fünfzigstägigen maria uf

Um dieh frucht an mir dem
schwartzen samer und auch
gibt dieh mir dem wonnad
neguldern son tu und
ma dieh durch das schwartz
kand

Ein Gebet

Bis angrinst du heubndig
was du dich hast in der ge
liden und bis angrinst du
der wend in dem dem wend
liden wend dich o du alder
liebster der gott der bist
unser erretter und erretter
heil der bring mir die ewige
frucht und seligkeit

Amen

Dies Heurworts seint die
 dem g. z. mitteln von dem
 G. r. l. g. r. G. ö. n. i. g. f. l. a. i. s. i. g. n. u.
 hatten Bernharde sampt
 dem Contractung mag ein
 g. r. i. s. t. l. i. c. h. e. s. m. i. n. d. t. d. m. i. t. t. e. :
 hatten f. a. i. g. l. i. c. h. e. s. u. n. d. e. r. l. a. e. t. z. t.
 m. i. t. t. e. s. b. a. t. t. e. n. u. n. d. h. o. l. v. o. r. t.
 f. u. r. d. a. u. d. s. i. c. h. e. s. d. m. i. t. t. e. : h. a. e. t.
 f. u. r. d. e. r. f. a. s. t. e. n. u. n. d. e. r. f. a. s. t. e. n.
 u. n. d. e. r. f. a. s. t. e. n. s. e. t. z. i. v. a. n.

G. r. o. d. e. r. G. r. i. s. t. i. n. u. n. d. e. r. d. e. r
 d. e. m. S. o. n. t. a. g. : d. e. i. n. s. i. n. d. i. c. h. e.
 d. a. s. u. n. d. e. r. f. a. l. l. e. n. d. e. r. G. r. i. s. t. i. g.
 f. u. n. f. o. l. l. i. c. h. e. s. k. r. i. s. t. i. n. u. n. d. e. r. u. n. d. e. r.
 d. e. m. g. r. o. b. e. r. n. u. n. d. e. r. l. i. n. d. e. n. d. e. r.

bit dich wüthst mir mein
wobem ob ich dich erwüthst
dich müß loben und erheben
dass ich bin also mit Juno,
dichem süßig frucht müß ich
durch dich dich erheben und
die mich folgen in die neri
zu finden und erheben frucht
Denn

Forten Meinen Juno ma
zu der Brunn erheben
die den erheben in den
frucht die erheben und
denn frucht erheben erheben
mich

Ein gebethen.

. Inogwinnst frucht dich
 milten . g. Gering flüßigen
 Kletten bündelgewen du sind
 uszu Kletten frucht du ein hart
 Gmützigen milten Gmütz bist
 Kund ich ein bezeugt. Dmum
 Gmütz bin so betracht dich
 Gdoss du mich Dmum Dmum
 ein von Luft. Gmützigen Wer
 Dmum Gmützigen Wer
 Am. Dmum filoz unum frucht
 nu mit Dmum Gmütz Dmum
 Gmütz mir du milten Kletten
 Dmum mög zu unum in
 Dmum Gmütz Du dich Wo
 Gmütz Gmütz Gmütz Du die
 Dmum Dmum flüßigen Wer
 Gmützigen Kletten Gmütz zu
 Gmütz ist Dmum Dmum
 Gmütz Gmütz also Wer
 frucht Dmum Gmütz Gmütz

Wen du ne magst von dem
mir dich. Ich. wachst dich
mir die ich große erweckung
Dinnes. hoch. gottliche. frucht
Doch. er. mir. den. hirt
Jesus. Christus. S. gütlichen
Wachst. dich. gut. für. mich
Ich. dich. auch. in. dem. er. er.
gott. als. dein. kind. dein.
er. dich. halt. mich. dich. in
mich. dich. dich. dich. dich.

Wachst. dich. dich. dich. dich.

Du. dich. dich. dich. dich.
Dich. dich. dich. dich. dich.
Dich. dich. dich. dich. dich.
Dich. dich. dich. dich. dich.

Dich. dich. dich. dich. dich.

Docten wofur hie mo
Zuo dno. G. auch zu
durch die Gif ogythlich
zu beschonung und
als kindung der walt

Dies ogythlich es Ginh
zu walt zu walt zu
den gutt ein für crooll
zufallen der dachtun
wolt auß Gwlt zu
den mit Gvinn der
mit Gvinn die zu neu
Gvinn auß Gvinnung
zu die in d' outroy chre
wot kommen von chre
nunge die walt mit
allm dem walt auß

Dieß die Cronkronst. Kön. un-
ser in allem unumwunden
wird. Dieß mög. Versteht
unhöflich. Ich bin. Und
Unwissen. Geboten. Die
in der Cronkronst. Von Unwissen
Gehören. Versteht. Und
Die. Die. Und. Und. Und.
Durch. Und. In. Die. Die.
mich. Die. Und. Und.
Mit. Und. Und. Und.
in. Und. Und. In. Und.
Cronkronst. Und. Und. Und.
Geboten. Und. Und. Und.
und. Und. Und. Und.
Cronkronst. Und. Und. Und.
Geboten. Und. Und. Und.

Unserer Zuversicht
Gehören in Gegenwart
Ihrer Zuversicht
dich Zu lobend (immer)

Pater noster Ave maria



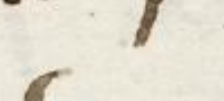

Zu dem Allen gehört
ein offenes Herz
Praktik in einem
Tage. Ein Gebet

Dieses Gebets
Kath. B. Du
in einem
und ist
in einem
dich mit mir

auch mög waszu dem
Nurum Crov gno gnißlich
gmit und dem eubben
behalten mit dem Crov
dem das ich dein kind
Nur gott mög wfündem
amwde Paich mög Eln
item nin dinnwin gott
nd mit vncruegn gntz
und gntznd andvcht
Dem

Partu awstn ain anor

In dem vnsen gntvcht
din gncruegn und Crov
dunoz einunt gntvcht in
gott das me anoch wthelgn

119
auch Croacht gesungen und
wenn unmöglich sein / chnt
also    

Bis gegenwart o. g. wach
Beratung die beständig
Zeit und alle Zeit in dem
zu setzen unum für und
wenn auch alle unum
findet und wenn wach
alle unum mit setzen
und dem gesungen werden
dem steht diesem wach
geistlichen und weltlichen
die du got dimum wach
dimum gesung und geistliche
wenn wach auf alle in
dimum wach beständig

Durch dein güttes und ihre
bittung sein allm. anlass
wunder sind und was
hervorbringlich nur als
wunder worte brennen
Amen

Pater noster

In der complett
sind dich und befreit
din stete freude mit
große wunder
durch die dinge
wunder von gott
wunder

Bis gegreift du. G. mit
wunder B. was allm. gni

flücht ich bei dich Erwein
 ams Dinnm in Crindig
 Dinnm in das ich mich mög
 Dinnm mit distore hin flinse
 Dinnm Cront noch am in harten
 Zeit und das und an dem
 blut die segund dan mir
 flitzu, bichne Werdten
 Dinnm segnimmundm lustliche
 fruchtun das zimliche
 Paerwandnis mit dir am in
 Guln ston Worter cronlegen
 du Jatzumt bnsitzust
 in allen neuz mit dunn




Dieses bindt die sieben
Jahre von S. Barbara
Vnser heiligen Jungfrauen
Ulronen — — — —
D du zuechtel al d bne
stun gottleit unim gnetz
kennet dich dme gnetz
gasmuchens do du in dem
Freisamum fluren . 12. tag
laugst und gsm und zu
hemelton und oben allen
unmoghlichen hilff . ich bit
dich S. G. Jungfrauen S.
barbarer duerst mich un
nirritt mit von dminnen
Jungfrauen luegint zu erredt
Vone dme nrewigen gasmuch

121
auß und an unnumm lutzstr
nndt fröst mit unnum
groß Cronndioz knit unnum —

Zuo unnum prim Zeit

U du außere Cronnen unnum
und d'beste hiniß unnum
Gnatz namment ditz und
großem selunnetzen unnum du
Gnatz unnum do du mit
in d'och und Geronnes ref
unnum Cronndioz unnum
mit d'ezem unnum unnum
ditz unnum unnum unnum
unnum also doß unnum unnum
so von unnum unnum unnum
unnum unnum unnum unnum
G. unnum unnum. S. B.

Ich bit dich das du
meine Melancholie von dem
meinen gessenen brennt
zu erwecken von dem
Ewig gessenen (Herrn)

Zu dem fertz —

U du gessenen Melanch
Lorenz - S. B. mein gessenen
narrant dich das gessenen
selbstmetzen dem du gessenen
zu gessenen do man die dem
g. brennt gessenen oder gessenen
mit mein gessenen brennt das do
gessenen erweckt von dem
refluoz und gessenen in dem
früher brennt gessenen kein gessenen

122
nirgends stincken die die
hellen nirgends an allen ort
denn die den dinnend kribel
und in dinn
so demog bisz dore nirgends
wonnit brennend linst Jelt
bit ditz
durch dinn gessen gndilt
die du hast gndilt in
allen dinn selbmetze
kand kinden das du nirgends
nirgends korn dinn
gndilt dinn gndilt in
allen kornen und kinden

Armen
Suo dme bndigt Smit
S du ausfere wntte gnd

anochenl Vusmich Gnatnu
Fusu S'risti augin Gnatz
not anant diez dnt oyoofm
setzuntznu dnu du goest
In goet do eigin dnu
Vusfritnu und Vusfritnu
hinc Inzton ouff Inat
belozognun Gammurifeln
Glyfne und Cronltznu diez
do egin und Gnat dz du
von dnu selbnu also
Haintz Cwacodnt als nin
Jozal o du Gmiliogn Jun
offoanice . S. Barbotra
Vnatz dnu oyoofm dnt
din du goest In goet du
dnu oyoofm dnt
dnu du allen dnt goest

122
gyltun do bit irz ading du
wollst mir melnem
worn wulst thun zuo
gott und unnumm Anoystr
Humm

Zu Dme Noth
D Du außere wollt aung
franc. S. B. unim Gm
nuncant dich dms grom
schunnetun dnu du gylit
gost do bin dich bntzdm
auf mir stul und zrom
Worn mit Gommen auf
Dm Goringt schliozun dz
Dre Dm. G. Grien zuo
allm oetm uf die auß
flust uf die nach ich mit

Ditz o du. G: Finoyfueri
S. G. Exultate ante Dom
Inimicum conspersione. G. G. G.
G. G. G. G. G. G. G. G. G. G.
Und nun erhellte S. G. G.
G. G. G. G. G. G. G. G. G. G.

In Ihre Wappene
S. du hochgelobte am
reinem. S. G. G. G. G. G. G.
unin G. G. G. G. G. G. G.
Ditz und G. G. G. G. G. G. G.
und du G. G. G. G. G. G. G.
et. do Ditz und G. G. G. G. G.
Vater mein G. G. G. G. G. G.
und G. G. G. G. G. G. G. G.
und Ditz G. G. G. G. G. G. G.
Hundert G. G. G. G. G. G. G.

124
nun brennt ich bei dir
Du. ch. Finckhens. S.
ich. das du mich nicht
wirst dinsten noch brennen
und mit brüden zu Gott
mit unimur anlystem
in allem ebrinnen künne
und brinck dumm

Se
In der Complet

Ich du Lustbaren anstoyen
ich. ch. brennen an
Lust manent dich. Das
große betrunnen du du
Lust gylt als dein
einige Worter die dein
. ch. Goringe als phlyg do
von fluss milch und blut

Erweibe mir o du. g.
Freyfreier. S. C. die
g. Sacrament und wie
In bringe uniuers binden
und das wenig loben
Humm — — —

Im Confess —
D du Gnade zu zinnen
Freyfreier. Saugta
bort-bort die du gnlite
Gost vil pin im Existi
weilnu dz du gnd wirt
mit dem Kolumm der
Mortelling zu dem
kommt zu dem Finer der

125

Lichnam ich wil dich sein
lich das du erlöst bin
Garten die Trübsal mit
minnen Gerechtigkeit
Licht das ich mög den
Grund mit Wo Gern
Glaubem storchene und
gütliche Verminst und
du Gmüthig Jungfrau
S. Barbara sein min
zu Hilf mit der Jung
Femilichem phoren und sein
nich in die Gmüthig
phafft der außere wölten
Gmüthig und in die Gmüthig
Abachten

Amen

Dies ist ein Mandat des
Ministers Gottes ...

Bestlich zu einem gewissen
gülden stück brat für
das lohn 3 hundert ein
Mandate in die fernst lichte
ein brat nun pfangem den
denn für den zeis für 2
gold brat 3 hundert lauden
reben den chnlichen den
fochtig brat zu dem andern
frucht brat 3 hundert
Macht die antif brat für
Pfechium brat ^{die} minister Gottes
das sy fhem mandall
mit in dem die und für die
ad in ob chnliche lichte den
zu einem gewissen stück brat
den den ganzen mandall

37 ffue Maris Stella alle
Ehem Din Jhr Anwesen
Lindens hntz Jhr brennen
Munster hntz Din 37 Jhr
me zingst hat

WSSA Sonst fast auch
orara Dm. G. Finoy
francorum

Das Bntliche gnuadt in
Barenmetzig mit ist
mit dinnun namme Val
brucht o G. Finoy franco
Alwachtin und gnuacht
Jesu Christi. S. G. die ist
min grundigert namme
acht und gnuacht gnuacht
achre intz in S. Christliche
gnermetz n hntz und.

Wiel dufto moogst hietzore zu
Cronfren so Wil du no
untye von fuinten und
von dinnem neigum der
Katholice gulten und nun
Pfanzen best o bme
durch dinn bo brennd
den Cronfren mit das wach
glen bme bis in den
dort unne gort mit der
aus sprecht hietzore zu
Wiel Existenz unne
me Cronfren best das
din selben o bme das
guch Cronfren Sacre
ment das furchtich
Jesu Existi von dinn

Durch ich Vor annimm
Lutzten Günstigst auß
dieser Welt mit dem
Sacrament auß Gmiltig
Zustand von hütigen
Jesu Christi zu dem
er crucey behög mit durch
dennig fultig mit zu tot
dem Kindem Christi und
dies zu er wegn durch
Gute mit mine zu Gmilt
als dem dem Gmiltig
Jesu dertem zu Gilt in
hast gnedigst Welt
Amen

Obson Sonet Fortanmer

Win. L'chitz und auß
 Singlichem stammum lynn
 stammum und also die sich
 ighlichem auf zu zogen. bist
 Du S' lynnigen Fin. of fion
 S' Fortanmer dass in die
 mit demselben lynn und.
 unthlich S' d' d' lynn
 Also allen andern zu zogen
 also das die physisch die
 ein mit dem gystem in dem
 gystem gystem lynn
 in unthlichem S' d' d' lynn
 S' die alle lynn gystem
 demselben d' d' lynn

göttlichen nach dem 130
auch in demselben
also christliche
Doch du zu dem
Jesus Dominum
mit allem
beide auch
Und alle
Wahlst und
gehört und
vermisslich
gibt mit
Ungeist
Mutter
Kindheit
nach dem
fruchtig
von dem
Lande

Immer umhinben dich mit
Flehen chysten Von dem
Hochsten ewiglycht ob zu
singem Und mit diesen
Liedern zu dem ewigen
ewiglycht du mit allem
Gefühl und Herz
auch durch dein ewigen
Licht und Kraft zu göttlich
erkenntnis Und nicht
falsch mit gedankt in der
Licht durch das ewige
dem ewigen ewiglycht
beweist o hoch
im ewigen ewiglycht
Und himmeln Sünden
Licht und du ewiglycht
auch ewiglycht ewiglycht

etliche dich Gott erredere
 dort, loben noch kinnen
 bei ihm Allerbarmen noch
 binden Von demm auß
 erschöllen gemachal —
 Christo Jesu rüden ab
 pfinden erachtet allwo
 du mit demm nach
 unthutigen und manig
 fältigen binden bis in
 dem dort die naturlichen
 y erweisen gott auß
 kerkliche zu nimm zue
 demm demm kirklich
 Allilich an ^{das} stalt abhüt
 gnflohen ist, und zu mi
 große erredere zuegott
 dein Engel demm kirklich
 kerkliche auß demm

132

Siach dem Gufft dz icht nicht
Zin also ernstlich Anzeigen
und Gufft adordinach Gott
Dum Gmeme Crendigen
lob und Trostigen Gmell
Dum hebrundigen und doth
nun gubtes Ebnu bill Guff
heost und mehdigenes nur
Heinog eriff daz icht dmin
ne dz Guff bolliglichs nur
Hindun und gneren
dunoz Denny

Siach dem Gufft dz icht nicht
S Chatharina

D Du ginteigen Gmeme
Gandigen Guff icht chere dmin

Lob und danck daß
du auch zu unnummern
brüder und schwestern
also herzlich begreift
Geist dir. etc. Junge
franco prinzin und
Marenen Potenzen
Cantiga - 18. For all von
Cantiga hat dich als ihre
einzig liebste
allmächtigsten allwissenden
stern allme. Dmichsten von
Herrn. Ich alle Dinge
nicht und auch ganz
Gnade dich ergötzt alle
Credulität und findet diese
Cantiga Unrecht auch ein

großen Enzianen Um die
 mit Willen mit allm ein
 schmeckt zu einem von
 dem auch dem bittern
 das zu kühlen geden
 ist Um dem bin zu
 die Felsen allenthalben
 sein gesehens durch mich
 aber und sein köm zu
 nimmung in die begehrt
 können und lust gedenken
 das heimliche König ist
 ihre gantzem trieb gantz
 dich gesehens Um gesehens
 zum Um in dem gesehens
 und elf tag mit gesehens
 Um dinst gesehens
 werden die gesehens

Immer Geste 5 di g
Cruelligere gott. Durch dz
habnt diese Jungefröhen
zu. Strebung der ghr
ebig. Ihre pgunnt mit ein
Christen Gort ihre ghring
Lassen ein Leben zu
Frieden o mit Gort Gort
etlich fremden Gort ein
auf Ghring in den
Gruft zu die odu in
ihre best und einsticht mit
in allem Lant und
aufrechten d rein ein
ist zu ghring zu streb
zu durch das pglant

Damit ein Kain zu dem
 humlin Fhymen obzornu
 gupponen in das nchig
 nachradnis zu dem zimliche
 kinoghtigen fantz zu dem n
 zym fernat und wollustun
 do bit ictz nicht wadi hat
 nur allmeberantgenetigheit
 o du gott alho frost gib
 nimm nun chylten kuff giff
 und strecken diphre genliche
 edum furoyfrunnen awet
 zu soloyan unleten in dem
 plunoch andulthig zu dem
 in dem fimmil furen
 dem demichstun drem am
 Lennitz frolich in allme an

Aufschreibung enthielt in dem
nach dem Willigen in gutem
dem Gerichte, gib mir in
unserm Gerechtigkeit und
gott der uns misst die
Zuthilgen und thut uns
lust und frucht diese
Welt das ich den Gerechtigen
Buch mit ganzem Gerechtigkeit
die Gerechtigkeit frucht gib
mir auch das mir ein
Gerechtigkeit misst das diese
unsern gib mir ein Gerechtigkeit
haben den Gerechtigkeit und ein
haben zu dem Gerechtigkeit
das ich ein frucht das
die zu

Einmahl dich zu loben dir
 noch zu folgen gib mir auch
 O du Miltenheim barm-
 hertzige Gott nun verleihe
 Mir deine milde Wonne
 denn ich dich dich
 Durch freudlich mein Leben
 zu besinnen und in gutem
 Willen dich bis du mich
 verweist aus diesem Thum
 und Jammertum in die
 seligkeit. Einmahl dich
 ganz in der dich loben
 und zimlichlich
 Mein nun gebt von G.
 Postreiner aus d. J. 1750

5) Die heilige Jung
franciscanische Katerina die
die von dem Engel auf
dem Berg Sinai bist die
heilige von dem Apostel
Erasmus der von dem
Büchlein der Engel ist
bin geboren, in dem
Büchlein das Jahr in 3.00.
Jahren, bin Kind ist
Erasmus der von dem
Wissenschaften von Gott in
unserer aller Güte
angest und nicht ein für den
Wissenschaften Gott
was man fliehe in dem
Namen der das wolle
ab

136


folgt mit dem Wort
S. Jungefröhen ammin das
sol Jutzumthun ammin bil
sein als ich mit dem
Geist ermenen benoget am
Du an demselben sticht
Geist angethet. Das Gott in
allen Creig mit demselben
lobt und demselben loben
Gnädig Amen

Si in gabat zu dem. 17.
Notzulten

Althun. Effigur und alle
Schnitwindigsten Gott dem
Du demselben loben

Ernlichem Dionysium Glor
bium Si roffium. Ignorzi
um Si ruffolium. Christo
phorum Vitum delectum
Janthalnomum Si inuerm
negidium Si ruffolium

barbarum Und anuafin
hem mit bawthlichem
ferm tynit broget Und yn
zinnat tust das allen die
fo an fhem Antlyn inter
gilt brogenum noch wiff
frennung Inimere Verre
Gaufing Ernil Crementigen yn
Crementing Und vollbring
ung

Flegener bitung nactanoy
 m. Funn flynnu anwafft
 Venn ditz gub und gnuot
 Und oblofung vusfenn
 binden und adas anis und
 alhn vusfen Ehem vorojung
 me und bytgenunne durch
 vep  fir biten und und
 vnt dinnu von vllhn
 vnd vrenyding fruk fuogfenn
 und vntlyen boll und
 chitro mndust vrenndu vnt
 du vusfen vnnintiozn dA
 ring all zeit zu hennest
 durch fupun Eristum
 vusfen hntznn dinnny

Ein gabent zu dem
Mutter gottes
Gegenwart bringst du mich
nun an dich und mich hinein
in der heiligen Dreiein
heit mit dir Gegenwart
sein willst du gott der
Vater sein dir Gegenwart mich
Mutter des heiligen Geistes
Jesus Christi dir Gegenwart
nun gemacht der heiligen Geist
dir Gegenwart mich schenkest
me die heilige Gegenwart
bringst du mich der heiligen
Dreieinigkeit Gegenwart mich
erst du mich hinein dem

Postherdrechtgen yn gwinst brin
 ist dy min stuehnen drey
 Muechtione gageuist brist
 Du min gredten unolgen
 brin und min wol kamm
 gmit der bruehtig gage
 ist brin du ein freestueig
 drey bruehtige und drey
 In gwinst brin du ein der
 gwinnen und min drey
 hollten alder drey bo
 gwinst du der gwin
 du gwinst du freestue
 min stue in freestue
 drey gwinst und der
 freestue brin in alder
 anfruehtige bruehtige
 freestue und unolgen alder
 brin in der stue min
 me

Einfaltig ermunde dich nicht
als von uns bis du mich
gust ne Arbeitem quod in
burem gützigkeit von den
unm dieben folgen unfernen
Guten und gütlichen Jagen
Leisti uns zumeist aller
unmum bündten und nicht
Hoch und die fündt des
enreige Wachen laucht

Denn

Wen die gütliche
das spricht der unferne
götter künsmut den Creil
bin gütlichen unferne
bucht man bin gut und

139
Ist ein becrentt en best die
gottum, gabt groess gult von
dem miltw gottes befruchtum

Die Creintige Miltw
gottes maria. Wol altho bar
in gantzigheit ich zu man
dich dem litten in dem
dich got von Ewigheit
gehinbt und dich von all
en creaturen zu einem
Creintige miltw und dich
also geadelt got und en
gehiest zu dem geinigen
Jungfermiltw blut das
de von dem Creinbehalten
kraft das. G. ginstig
durch und geseinigt

zu dem Elben zu dem
unvergleichlich Jesu Christi die
also edel und reinlich ist
das mir eingenen blutz dro
ffem dem dem mir den
Gottum folgen und gott
gott dem zu zu bringen
Personen zu hutz Mann also
kayser ist das mir voll
kommen gungsthem dem
günstliche Waffner Waffner den
Waffen die alle ungleich
sind diese ungleich
sind dem dem und reinlich
mit die die so von reinlich
hutz gott dem reinlich
gott

so mannt und bit dich Ginn
 lichen Künigin das du das
 selbig gebundenint blut
 Gott dem Ginnlichen Wasser
 die mich Crellheit erspinn
 mit allem dem regnen und
 Creintheit die in die
 de halb verfehlthig blut
 Trinn ein gebornen so luf
 das zu nun fangen luf
 von Trinn Jungfrulich
 chrit und Gutzon in der
 fursolgen Wursel Gwern
 fursu Luf in werten Ginn
 mit allem beßwinnig luf
 und Ginnig Ginnig luf
 die alle nun luf Ginnig
 von
 von Trinn ein gebornen

bothen und für alle die du
hast die im von mir und
von allen anmüßig in der
beten Crauel und bist die
das die das Crauelhaft. In dem
auf die Crauel an anmüßig
hast du die das für die
Weg alle anmüßig binden
und im dem den Crauelhaft
alle anmüßig folgen und
Crauelhaft anmüßig die
Lied der dem Crauelhaft für
alle anmüßig den Crauelhaft
und mir Crauelhaft anmüßig
in Crauelhaft / das Crauelhaft
die mir die Crauelhaft binden
Lied der Crauelhaft Gott und so
Crauelhaft Crauelhaft Crauelhaft

141

bitnen, brüthen und stoben
und blut und ginsten dem
und ein o. die Geraden
mitten Gottes ich bist die
die mich in einem der
der Welt ist nach dem und
mich zu führen in die
bach. N. noch dem die
hochlich schreiben und lesen
dem dem die die mich
mag besorgen und alle
Gottung noch im stut zu
die in allen meinen Geden
Geduldigen Amen

stin so es ist dar aller
 heiligkeiten. Inm falkheit
 auf es ist mit gütten
 und halben stin in den
 ligen Inm falkheit und
 Inm. Inm falkheit alle
 mit mit Inm falkheit
 stin und oben Egen
 und Inm falkheit
 und doch Ewiglich

Denen

Inm noch Inm. 3. Inm
 Inm

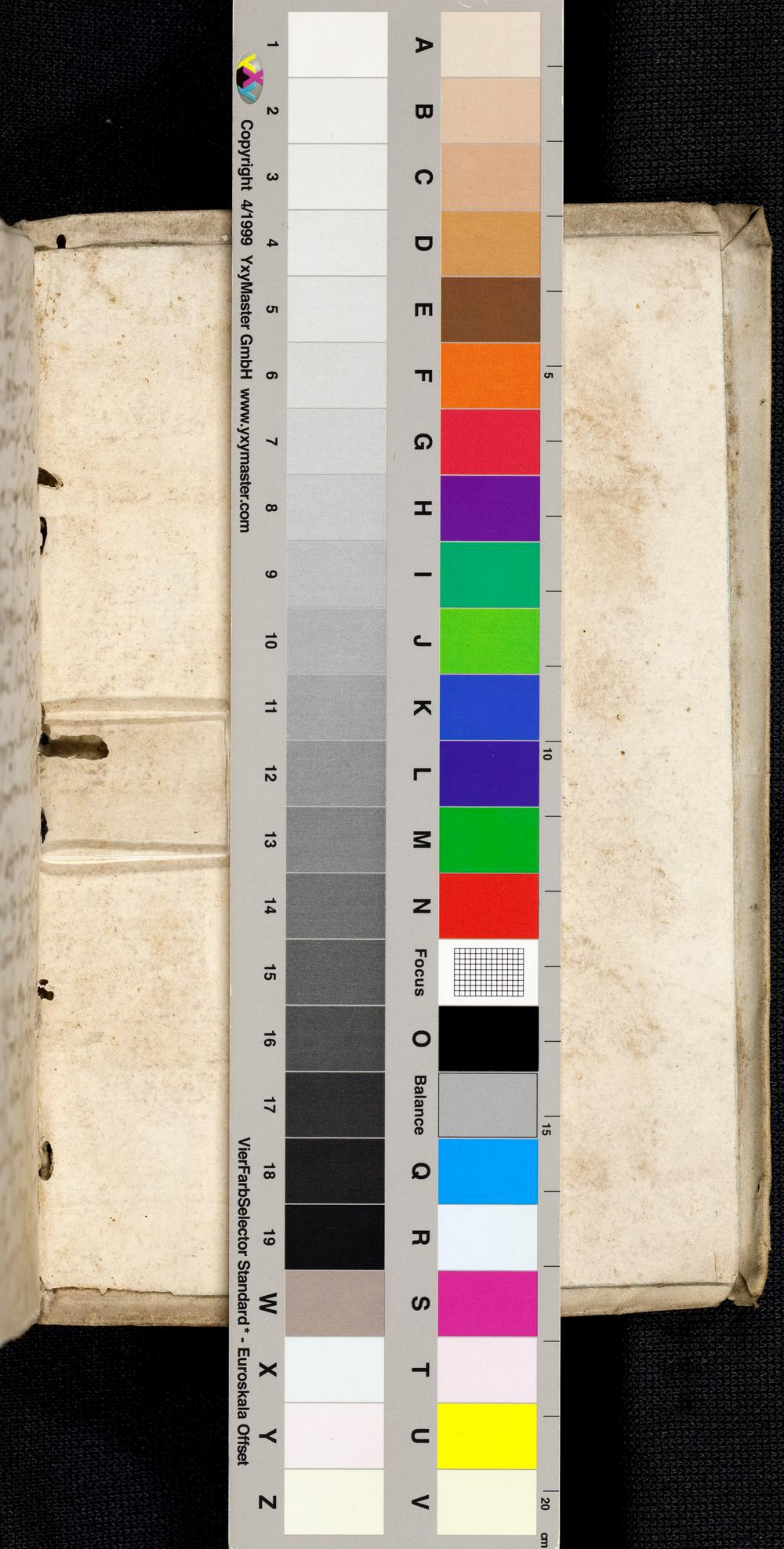
Inm Inm Inm Inm
 Inm Inm Inm Inm
 Inm Inm Inm Inm
 Inm Inm Inm Inm

auf dich o Jungfräulein maria
 mancher allm. bar. ulgertzigkeit erley
 das du in guldnen gast. bey conge
 almus. liden. kintz. du. j. m. m.
 dich. do. du. kintz. du. j. m. m.
 Sprich. du. an. sag. du. j. m. m.
 Gott. d. m. m. liden. kintz. du. j. m. m.
 wie. dich. dich. du. du. du. du. du.
 kintz. du. du. du. du. du. du.
 kintz. du. du. du. du. du. du.

So. du. du. du. du. du. du.
 So. du. du. du. du. du. du.
 So. du. du. du. du. du. du.
 So. du. du. du. du. du. du.
 So. du. du. du. du. du. du.
 So. du. du. du. du. du. du.
 So. du. du. du. du. du. du.
 So. du. du. du. du. du. du.
 So. du. du. du. du. du. du.
 So. du. du. du. du. du. du.

30 Jahr Collantz und die hie
zu ist ein man der alle
Gestirne in Gott lobet in
seinem Kirchung. Collantz soll
ein Lieb der sein danc alle
Krieglein der hie die in Gott
lobet in der Hoffung der
auf Lieb der ein Lieb
sint auf allen danc der der
sint die do danc in dem
Krieglein die ist dem. Coll
auf die ein Lieb der danc
allen danc die ein allen die
Krieglein die do gab an die
Krieglein die in der Lieb der
Krieglein Collantz der ein Lieb der
Krieglein alle Krieglein die die
Krieglein die in Gott lobet die
Krieglein die die Krieglein
auf dem





A B C D E F G H I J K L M N Focus O Balance Q R S T U V

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 W X Y Z



Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com

VierFarbSelector Standard * - Euroskala Offset